



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Hamburgiade: www.hamburgiade.de, <https://www.facebook.com/hamburgiade>

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 6

3. Juni 2016

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Bowling

Mitteilungen der Sparte Fußball

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Rad

Mitteilungen der Sparte Schach

Mitteilungen der Sparte Skat

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

www.bsv-hamburg-bowling.de

www.bsv-hamburg.de / Fußball

www.bsv-hamburg.de / Kegeln

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>

<http://www.radsport.bsv-hamburg.de/>

www.schach.bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de / Skat

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Protokoll des BSV-Verbandstages

Als Anlage finden Sie das Protokoll des Verbandstages vom 19. April 2016 bei der ERGO Versicherungsgruppe.

Protokoll_Verbandstag_2016

HAMBURGIAD 2016

Das letzte Wochenende liegt hinter uns. Die HAMBURGIAD fand erfolgreich statt! An drei Tagen (eigentlich vier, denn am Mittwoch fand schon erfolgreich der City Nord Lauf statt!) gab es noch nie so viele sportliche Entscheidungen im BSV, in fast allen unseren Wettkampfsparten! Unser Dank gilt allen, die an der Organisation im Vorfeld und an der Umsetzung dieses großen Sport-Events mitgemacht haben.

Namentlich zu nennen hier:

Ulli Krastev, Ronald Hahn, Matthias Kay und weitere Helfer im Hintergrund. Eine tolle Leistung. Danke dafür! Auf www.hamburgiade.de ist der Medaillenspiegel veröffentlicht.

Auch die City Nord Radrennen mit Deutschen und Hamburger Meisterschaften sollen hier erwähnt werden! Danke an Manfred Schwarz und sein Team. Als Medienpartner hat Hamburg 1 uns fantastisch unterstützt. Gestern gab es bei Hamburg 1 in der Sendung Rasant eine Zusammenfassung.

Hier ein LINK dazu.

http://www.hamburg1.de/nachrichten/28592/Hamburgiade_2016_ein_voller_Erfolg.html

<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg/>

Selbstverteidigung und Gewaltprävention

Am Dienstag, den **14. Juni 2016**, von 18.00 bis 21.00Uhr veranstaltet der BSV Hamburg ein Selbstverteidigungskurs in den Räumlichkeiten der Bilingualen Schule Phorms.

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken zur Abwehr und zum Schutz für sich und andere. Geleitet wird das Seminar von Hans-Peter Hansen (Fachtrainer Gewaltprävention).

BSV Mitglieder zahlen nur EUR 35,-. Weitere Informationen und Anmeldung in der Anlage. Des Weiteren bietet der BSV Hamburg am **05.Juli 2016** von 18.00 bis 21.00 ein Aufbau-seminar an. BSV Mitglieder zahlen 35,-. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie in der Anlage.

Selbstverteidigung Einsteigerseminar

Selbstverteidigung Aufbau-seminar

Welchen Einfluss hat die Ernährung auf unseren Stoffwechsel?

Am Donnerstag, den **07. Juli 2016** um 18.00 Uhr findet in den Räumlichkeiten des BSV Hamburg ein Infoabend zu diesem Thema statt. Mit Hilfe der CRS (Cell Regulation Screening) Messung erhalten Sie individuelle Informationen zu Ihrem Stoffwechsel. Das Screening Verfahren wird demonstriert und das Ergebnis wird anhand eines Beispiels erklärt. Aufbauend auf das Ergebnis können wertvolle Empfehlungen zu gesunder und auch zu personalisierter Ernährung gegeben werden. Informieren Sie sich, wie Sie sich ganz individuell gesund ernähren können. Ihre Anmeldung nimmt Nicola Scheffler nicola.scheffler@bsv-hamburg.de gern entgegen.

Ernährung und Stoffwechsel

Sportabzeichen

Trainiert bei Ihnen jemand für das Sportabzeichen 2016? Dann machen Sie ihn zum Sportabzeichen-Paten und tun viel für die betriebliche Gesundheitsförderung. www.bkk24.de/betriebssport Wer bei Ihnen trainiert, kann bei uns Sportabzeichen-Pate werden. Helfen und gewinnen: Mehr Teilnehmer für Sie und die Chance auf den Sporturlaub auf Kreta! Damit nutzen Sie die Chance auf einen sportlichen Urlaub auf der Sonneninsel Kreta!

Sportabzeichen

Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Der nächste Fachkongress findet am **05. Oktober 2016** in der Handelskammer Hamburg statt. Im beigefügten Flyer finden Sie eine kleine Auswahl unserer Referenten die wir in diesem Jahr begrüßen dürfen.

Fachkongress Vorankündigung

BSV Fitnesswochenende

Vom 07.-09. Oktober veranstaltet der BSV Hamburg im Maritim Seehotel im schönen Timmendorfer Strand das BSV Fitnesswochenende. Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei Nicola Scheffler Tel. 040-233776 oder nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Fitnesswochenende

Der DBSV informiert:

5. Ordentlicher Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V.

Am 21. Mai 2016 fand im Hotel Schloß Berg in Perl-Nennig/Saarland der 5. Ordentliche Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V. (DBSV) statt. Zum Verbandstag hatten sich die Delegierten aller Landesbetriebssportverbände sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport vor Ort versammelt. Der ausrichtende Saarländische BSV hatte beste Rahmenbedingungen geschaffen und u.a. für eine sehr unterhaltsame, begeisternde Abendveranstaltung gesorgt, die von allen Teilnehmer/innen gelobt wurde. Neben der Berichterstattung des DBSV-Präsidiums, der Behandlung der unterschiedlichen Anträge, der Erörterung finanzieller Angelegenheiten und der Diskussion sportlicher Fragen, stand vor allem die Neuwahl des Präsidiums für die nächsten 4 Jahre auf der Tagesordnung.

In das neue Präsidium des DBSV wurden jeweils **einstimmig** gewählt:

Präsident Uwe Tronnier, Betriebssportverband Berlin e.V.

Vizepräsidentin Gabriele Wrede, Betriebssportverband Berlin e.V.

Vizepräsident Bernd Meyer, Betriebssportverband Hamburg e.V.

Vizepräsident Dieter Goebel, Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Generalsekretär Patrick R. Nessler, Saarländischer Betriebssportverband e.V.

Als Anlage das DBSV-Telegramm mit dem ausführlichen Bericht dazu.

dbsv-telegramm-2016-11

1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca

Vom **01. bis zum 04.06.2016** finden auf Mallorca die ersten Weltspiele des Betriebssports statt.

www.wcsgmallorca2016.com/sports

www.facebook.com/WCSGDeutschland

Tischfußball

Am **22.-23. Oktober 2016** veranstaltet der DBSV in der Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken die 3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Tischfußball. Weitere Informationen finden Sie in der Ausschreibung.

Tischfußball DBM 2016

Kooperationspartner:

German Tennis Championships 2016 mit BSV-Rabatt

Am Hamburger Rothenbaum schlägt vom **09. – 17.07.2016** wieder die Tennis-Weltelite auf. Für BSV-Mitglieder gibt es einen Rabatt von 15% auf alle Tagestickets Mo. – Mi., buchbar nur über die Tickethotline. Begrenzte Verfügbarkeit. Siehe Anlage.

German_Open

Mit dem Rad zur Arbeit 2016

Mitmachen kann jeder – einfach und kostenlos

Die Aktion startet auch 2016 in die nächste Runde - machen Sie mit! Fahren Sie im Aktionszeitraum vom **1. Mai bis 31. August 2016** an **mindestens 20 Tagen** mit dem Fahrrad zur Arbeit (oder kombiniert mit Bus und Bahn) und tragen Sie online Ihre gefahrenen Kilometer ein oder senden zum Aktionsende Ihren Kalender ausgefüllt zurück.

Sie nehmen dann an der Verlosung zahlreicher Preise unserer Sponsoren und Partner teil.

<http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>

BSV-Mitgliederbewegungen:

BSG-Eintritte:

„DynaMe“ Fitness and Health
Gesundheit + Karriere

BSG Nr. 51700

ab 01.05.2016

BSG Nr. 52217

ab 01.05.2016

BSG-Austritte:

Netfonds, Bowling
Fiege, Fußball

BSG Nr. 53219

ab 30.06.2016

BSG Nr. 52125

ab 30.06.2016

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 7 / 2016 erscheinen am 1. Juli 2016.
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!



Protokoll

Ordentlicher Verbandstag des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. am Dienstag, 19. April 2016, 18.00 Uhr, bei der ERGO Versicherung, Überseering 45, 22297 Hamburg

1 Begrüßung

Zu Beginn des Verbandstages, der alle zwei Jahre stattfindet, begrüßt der amtierende Präsident Bernd Meyer die anwesenden Vertreter der Betriebssportgemeinschaften sowie die Gäste, zu denen

- Christoph Holstein (Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport)
 - Dr. Jürgen Mantell (Präsident des Hamburger Sportbundes)
 - Uwe Tronnier (Präsident des Deutschen Betriebssportverbandes)
 - Prof. Hans-Jürgen Schulke (ehemaliges Mitglied des Präsidiums Special Olympics Deutschland)
 - Thomas Kreuzmann (CDU, Sprecher des Sportausschusses der Hamburger Bürgerschaft)
 - Carl-Edgar Jarchow (Vizepräsident des Hamburger Fußballverbandes und Mitglied im Sportausschuss der Hamburger Bürgerschaft)
 - Rolf Reincke (Präsident des Hamburger Handball-Verbandes)
 - Gerlinde Reeker (Geschäftsführerin des Verbandes für Turnen und Freizeit)
 - Klaus Jacobs (Geschäftsführer des Hamburger Leichtathletikverbandes)
 - Stefan Seidel (stv. Vorsitzender des Landesbetriebssportverbandes Schleswig-Holstein)
 - Uwe Koopmann (Vorsitzender der ARGE der Sportvereine im Bezirk Hamburg-Mitte)
 - Peter Torke (Vorsitzender des Sportvereins Grün-Weiß Eimsbüttel von 1901 e.V.)
 - Günter Quast (Vorstandsmitglied im bereits aufgelösten Verein ECSG 2011)
 - die Mitglieder des Ehrenrates mit ihrem Sprecher Alfred Christoffers
 - der Berufungsausschuss mit ihrem Vorsitzenden Ansgar Moos
- gehören.

Ein erster Dank geht an Ralf Heuss (Leiter Facility Management der ERGO Versicherungsgruppe am Standort Hamburg) und an Hartmut Warnecke (Geschäftsführer von ERGOsports), dafür dass der diesjährige Verbandstag erneut in den Räumlichkeiten der ERGO Versicherungsgruppe Hamburg stattfinden kann. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Jahn und ihr Team für die Bewirtung während und nach dem Verbandstag.

a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Zum Verbandstag wurde gemäß § 11 der Satzung in der Fassung von 04/10 frist- und formgerecht per E-Mail (Versand an alle BSGen) in den Verbandsmitteilungen Nr. 2 vom 05.02.2016 eingeladen. Dieser Einladung war die vorläufige Tagesordnung beigelegt. Die endgültige Tagesordnung wurde am 05.04.2016 per Post und per E-Mail an die Betriebssportgemeinschaften versandt.

Die Beschlussfähigkeit nach § 13 der Satzung in der Fassung von 04/10 wird damit festgestellt. Es sind 50 BSGen mit 155 Stimmen anwesend.

b) **Genehmigung der Tagesordnung**

Der endgültigen Tagesordnung (Versand am 05.04.2016) wird zugestimmt.

c) **Grußworte**

Anschließend richtet **Staatsrat Christoph Holstein** seine Grußworte an die Anwesenden, die es den Sportler/-innen in den Betrieben ermöglichen, ihren Sport auszuüben. Weiterhin betont er, dass der Betriebssport in Hamburg bereits eine hohe Anerkennung erfahren hat, jedoch muss das Bewusstsein für Bewegung und somit den (Betriebs)-Sport in den Unternehmen noch weiter geschärft werden. Ein probates Mittel für diese Erweiterung des Bewusstseins zum (Betriebs)-Sport wird die im Mai 2016 geplante HAMBURGIAD 2016 darstellen. An dieser vom BSV Hamburg e.V. geplanten Sportveranstaltung können **alle** Sportler/-innen mit ihrem Unternehmen teilnehmen.

In den anschließenden Grußworten aus dem Kreis der Gäste geht der **Präsident des Hamburger Sportbundes Dr. Jürgen Mantell** auf die gute Zusammenarbeit des HSB mit dem BSV und seiner besonderen Aufgabenstellung, insbesondere in Bezug auf die Betriebliche Gesundheitsförderung ein. Zu dieser besonderen Aufgabenstellung des BSV zählt u.a. die Dekaden-Strategie „10 Jahre / 10 Ziele“, in der ein flächendeckendes Gesundheitsmanagement auch für kleinere Unternehmen festgeschrieben ist. Weiterhin erläutert er die angestrebten neuen Strukturen innerhalb des HSB, in denen kleinere Vereine etwas mehr und größere Vereine entsprechend weniger Stimmgewicht erhalten sollen.

Zum Abschluss richtet der **DBSV-Präsident Uwe Tronnier** seine Grußworte an die Teilnehmer des Verbandstages und lobt im gleichen Atemzug die Zusammenarbeit der norddeutschen Betriebssportverbände.

Der klassische Betriebssport in Verbindung mit den Trendsportarten stellt das eine Standbein des Deutschen Betriebssports dar. Das zweite sich stetig weiter entwickelnde Standbein besteht aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, das auch den Gesundheitssport beinhaltet. Zwischen diesen beiden Segmenten des Betriebssports finden in beide Richtungen unterschiedliche Mitgliederbewegungen statt.

Weiterhin geht Uwe Tronnier auf die zahlreichen noch anstehenden Deutschen Betriebssportmeisterschaften, die u.a. im Rahmen der HAMBURGIAD 2016 im Radrennen mit Einzelzeitfahren ausgerichtet werden. Ein weiteres großes Betriebssportereignis wird auf Mallorca mit den ersten Weltspielen stattfinden.

d) **Gedenken an die Verstorbenen**

Stellvertretend für alle Betriebssportler/-innen, die in den letzten zwei Jahren verstorben sind, wird folgender Menschen gedacht:

1. **Manfred Freiherr von Richthofen**, im Alter von 80 Jahren, verstorben am 1. Mai 2014, bis 2014 letzter Präsident des Deutschen Sportbundes und einer der Motoren der Fusion des damaligen DSB und des Nationalen Olympischen Komitees zum Deutschen Olympischen Sportbund, gleichzeitig Botschafter des Deutschen Betriebssports.
2. **Heinz Plathe**, im Alter von 72 Jahren, verstorben im September 2015, langjähriger 1. Vorsitzender der BSG Postamt Hamburg 50
3. **Heinz Carstens**, im Alter von 72 Jahren, verstorben im Oktober 2015, langjähriger Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer des LBSV Niedersachsen und von 1992 bis 2001 im Präsidium des DBSV.

2 Ehrungen

- Sportlerin des Jahres : Marion Hahn, BSG Siemens, Triathlon
- Sportler des Jahres : Ralf Härle, BSG Siemens, Leichtathletik
- Mixed-Mannschaft des Jahres: BSG Stadtwerke Norderstedt, Sportschießen

3 Genehmigung des Protokolls über den ordentlichen Verbandstag vom 31.03.2014 (zugestellt mit dem Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8 am 01.08.2014)

Das am 01.08.2014 mit dem Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8 zugestellte Protokoll des Verbandstages vom 31.03.2014 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4 Anträge

a) **Änderung der Satzung (TOP 4 a)**

Der Antrag wurde den Betriebssportgemeinschaften mit der endgültigen Tagesordnung vom 05.04.2016 zugestellt.

TOP 4 a: Antrag auf Änderung der Satzung

§ 14 Abs. 1 der Satzung des BSV Hamburg wird wie folgt geändert:

Ziffer e) Referent für Sonderaufgaben entfällt.

Neu eingefügt wird Ziffer e): Referent für Gesundheit im Betrieb

Begründung:

Es hat sich herausgestellt, dass Sonderaufgaben besser konkret an einzelne Personen oder Arbeitsgruppen vergeben werden. Damit ist es dann möglich, für konkrete Fachfragen auch die entsprechenden Fachleute mit der Lösung der Aufgabe zu betrauen. Dies ist im Übrigen bereits in § 14 Abs. 6, 2. Absatz so geregelt.

Der Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements nimmt immer größere Bedeutung im Rahmen der Tätigkeiten innerhalb des BSV Hamburg ein. Es ist daher gerechtfertigt, eine Person hiermit gesondert zu beauftragen, da die Arbeit von den anderen Präsidiumsmitgliedern nicht mehr zusätzlich erledigt werden kann.

Zu der in diesem Antrag oben erwähnten Satzungsänderung (§ 14 – Präsidium Abs. 1 Ziffer e) und daraus folgernd Abs. 3) werden keine Fragen gestellt.

Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

5 Berichte

a) **Präsident**

Der Präsidiumsbericht für das Geschäftsjahr 2014 wurde bereits in den Verbandsmitteilungen veröffentlicht. Der Präsidiumsbericht für das Geschäftsjahr 2015 war der Einladung zum Verbandstag vom 05.04.2016 (Anlage 5 a) beigelegt und stand somit allen Vorsitzenden der BSGen vorab zur Verfügung.

In dem folgenden Bericht ergänzt Bernd Meyer die beiden Präsidiumsberichte um weitere Themen, die den BSV in den vergangenen beiden Jahren besonders beschäftigt haben. Hierzu zählen u.a.:

- a) Kooperationen mit der Handelskammer Hamburg zum Fachkongress, zum SportMerkur und zur HAMBURGIAD 2016
- b) Inklusion durch Betriebssport
- c) Gesetzlicher Unfall-Versicherungsschutz (GUV) für den Betriebssport
- d) Auswirkungen des veränderten Präventionsgesetzes auf den Betriebssport
- e) Aktivitäten des BSV Hamburg zur Situation der Flüchtlinge

Erläuternd geht Bernd Meyer auf die Bewertung der Entwicklung des Verbandes in den vergangenen zwei Jahren und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Zukunft ein. Damit kommt er einem Wunsch eines Mitgliedsunternehmens nach, den Präsidiumsbericht gemeinsam mit dem Referenten für Finanzen, Klaus Wabner, ausführlich zu ergänzen.

Mitgliederzahlen:

per 31.12.2014 = 433 BSGen

per 31.12.2015 = 442 BSGen

Trotz der positiven Entwicklung der Zahl der Mitgliedsunternehmen entwickelte sich die Zahl der einzelnen Mitglieder in den BSGen negativ (per 31.12.2014 = 53.568; per 31.12.2015 = 52.924).

Diese Zahlen wurden in zwei verschiedenen Präsentationsfolien „BSV-Mitgliederbestand nach Altersgruppen im Jahr 2014/2015“ und „BSGen nach Sportart 2014/2015“ im Detail erläutert.

Einen besonderen Blick wirft Bernd Meyer auf die Entwicklung der Mitglieder im Gesundheitssport. Hier ist der größte Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen: per 31.12.2014 = 9.209 aus 42 BSGen; per 31.12.2015 = 12.359 aus 80 BSGen.

Diese positive Entwicklung der Mitglieder im Bereich Gesundheitssport führt jedoch nicht zu einem entsprechenden Trend in den Zahlen der Spielerpässe. Die Anzahl der Spielerpässe reduzierte sich nach 2013 um 1.105 Pässe, im Jahr

2014 um 419 und 2015 um weitere 436 Pässe. Hierdurch verzeichnet der BSV erhebliche Einbußen bei den Erträgen in Höhe von ca. EUR 16.000,-.

Die Gewinnung neuer BSGen, die mehrheitlich über die betriebliche Gesundheitsförderung generiert werden können, stellt einen vom BSV bislang unterschätzten Aufwand dar. Die aus den Gesundheits-BSGen zu erzielenden Erträge ergeben lediglich EUR 12,-/pro Monat und EUR 0,05 für jedes gemeldete Mitglied. Diese Erträge decken bei Weitem nicht den eingesetzten Aufwand.

Die Personalkosten im Bereich Gesundheit konnten durch die Elternzeit einer Mitarbeiterin zwar im Jahr 2013 gesenkt werden. Daraus resultierte jedoch eine erhebliche Mehrbelastung der übrigen Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle. Diese Mehrbelastung konnte im Jahr 2014 bei Inanspruchnahme der Elternzeit einer weiteren Geschäftsstellen-Mitarbeiterin durch eine befristete Einstellung vermieden werden. Daraus ergeben sich jedoch erhöhte Personalkosten. Weitere Personalkosten entfallen auf den Tennisbetrieb.

Die Übernahme einer Auszubildenden in den Bereich der Finanzbuchhaltung und der Verzicht auf eine Verbundausbildung für den aktuell tätigen Auszubildenden führen zu einem effektiveren Einsatz in der Geschäftsstelle, der somit die daraus resultierenden Mehrkosten rechtfertigt.

Um diese Mehrkosten in den Folgejahren in einem erträglichen Maß halten zu können und um mögliche Erträge zu generieren, sind zwischenzeitlich verschiedene Maßnahmen ergriffen worden:

- geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Freitag
- Beendigung einer Teilzeitbeschäftigung am Freitag

Zukünftig werden

- Passbeiträge für die Organisation von Aktivitäten im Rahmen der BGF in Mitgliedsunternehmen,
- Honorarberechnung für die Organisation von Gesundheitstagen oder sonstigen Aktionen,
- Gebühren für eigene Kurse in Trendsportarten,
- Vergabe einer Premium-Mitgliedschaft für Partner des BSV

eingeführt.

Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten stellt geht Prof. Schulke sein Buch „Als Vereine in Bewegung kamen“ eine faszinierende Zeitreise durch den Sport, vor. Einleitend würdigt er in einem Wort- und Filmbeitrag das 200-jährige Bestehen des Vereins HT16, der somit der älteste Verein in Hamburg ist. Der Gründung der HT16 folgen noch 819 Turn- und Sportvereine. Im weiteren Verlauf des Vortrags tritt er eine Zeitreise durch die historische Entwicklung des Vereinswesens an, die auch die Spezifika des Betriebssports und der Inklusion durch Sport zum Inhalt hat. Diese Zeitreise wird durch einen weiteren Filmbeitrag zu den Special Olympics abgerundet.

b) **Vizepräsident**

Erwin Rixen berichtet in seiner Funktion als Vizepräsident über die Entwicklung des Tennisbetriebs des BSV Hamburg in der Wendenstraße sowie die Errichtung der Multifunktions-Sportanlage an der Süderstraße. Die Tennishalle wird nach wie vor vormittags von der Privatschule PHORMS durch ihre Schüler/-innen genutzt.

Das für 2015 auf norddeutscher Ebene geplante Sportfest in Rendsburg musste mangels Beteiligung der Sportler aus allen norddeutschen Verbänden abgesagt werden. Da auch der Tag des Betriebssports auf der Anlage des Lufthansa SV wiederholt nicht in dem Maße frequentiert wurde wie erwartet, hat der BSV in enger Zusammenarbeit mit Ulli Krastev (BSG Atlético Bacardi) ein ganz neues Veranstaltungsformat entwickelt, und zwar die HAMBURGIADÉ 2016.

Die HAMBURGIADÉ 2016 wurde den Spartenvorsitzenden bereits in der Sportausschusssitzung im November 2015 im Detail vorgestellt. Mit weiteren Informationen wird Ulli Krastev im Verlauf des Verbandstages den Anwesenden das Veranstaltungsformat HAMBURGIADÉ 2016 näher bringen.

Zum Schluss seines Berichts geht Erwin Rixen auf die geplante und bereits in ersten Gesprächen initiierte engere Zusammenarbeit mit dem Hamburger Handball-Verband ein. Angedacht ist, Hallenzeiten gemeinsam besser zu nutzen und schon im Jahr 2016 verbandsübergreifende Wettbewerbe (z.B. Pokal) zu spielen. Ebenso sollen Beach-Handball, gemeinsame Handballspiele der Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg sowie mit der integrativen Handball-Mannschaft „Freiwurf“ ausgetragen werden. Dies bestätigt Rolf Reinke (Präsident des Hamburger Handball-Verbandes) in seiner anschließenden Rede.

Die bereits im Bericht erwähnte HAMBURGIADÉ 2016, die vom 27. bis 29. Mai 2016 überwiegend in der City Nord ausgetragen wird, kann erste Erfolge verbuchen, so Ulli Krastev. Der TV-Sender Hamburg 1 konnte für vier Jahre als Partner gewonnen werden. Weitere Sponsorenpakete stehen bereits kurz vor dem Abschluss. Weitere können noch gebucht werden. Alle BSGen sind aufgerufen, in ihren Unternehmen die Möglichkeiten des Sponsorings für die HAMBURGIADÉ 2016 zu sondieren und anzubieten.

c) **Referent für Finanzen:**

Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Anlage TOP 5 c, 1 bis 4)

Im Bericht zu den Haushaltsjahren 2014 und 2015 werden die Vermögensaufstellungen per 31. Dezember 2014 und per 31. Dezember 2015 erläutert. Die Detailaufstellungen wurden bereits mit der Einladung zum Verbandstag vom 05.04.2016 an die Betriebssportgemeinschaften vorab versandt. Die jeweiligen Vermögensaufstellungen beinhalten die Übersicht der Erträge und Aufwendungen der beiden Haushaltsjahre.

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem erfreulichen Überschuss in Höhe von € 1.399,55 ab. Dieser Jahresüberschuss konnte im Jahr 2015 jedoch nur geringfügig mit € 1.687,73 übertroffen werden.

Eindringlich weist Klaus Wabner darauf hin, dass diese beiden positiven Abschlüsse der Geschäftsjahre zulasten der Verbandssubstanz gegangen sind. Unter einer möglichen Reduzierung der Ausgaben würde z.B. der allgemeine Sportbetrieb eingeschränkt werden oder die Serviceleistungen vom Verband müssten gänzlich wegfallen. Somit ist es zwingend erforderlich, dass die Einnahmen – wie im Bericht von Bernd Meyer bereits angekündigt – erhöht werden. Nur so lässt sich die erfolgreiche Arbeit des BSV für seine Mitgliedsunternehmen fortsetzen und ausbauen.

Die positive Entwicklung der vergangenen beiden Haushaltsjahre wird unter Berücksichtigung etwaiger Weichenstellungen auch für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (siehe TOP 8) angestrebt.

Abschließend dankt Klaus Wabner den Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle, insbesondere Lina Gassner und Ulrich Lengwenat-Hahnemann, für die maßgebliche Mitwirkung bei der einwandfreien Führung der Buchhaltung. Weiterhin bedankt er sich bei den gewählten Kassenprüfern, die sich mehrfach in den beiden Geschäftsjahren einen Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse des BSV verschafft haben.

d) Kassenprüfer

Jörg Markgraf (Ersatzkassenprüfer, SV Kravag) trägt für Rolf Müller (SG G+J) den Bericht der Kassenprüfer vor. Gemeinsam mit den weiteren Kassenprüfern Heinz-Wilhelm Bartels (SG Beiersdorf), Hans Heuer (BSG HHA) und Jörg Markgraf sind seit dem letzten Verbandstag (31.03.2014) mehrfach die Einnahmen- und Ausgabenbelege, das Journal, die Kontoauszüge und die Summen- und Saldenlisten geprüft worden. Es wird eine ordnungsgemäße Buchführung festgestellt.

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung.

6 Aussprache zu 5 a) – 5 c)

Zu den Berichten des Präsidenten (5 a), des Vizepräsidenten (5 b) und dem Referenten für Finanzen (5 c) gibt es auf Nachfrage keine Wortmeldungen.

7 Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums wird per Akklamation einstimmig erteilt.

8 Haushaltsvoranschläge für 2016 und 2017

Die Haushaltsvoranschläge für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 wurden analog zu TOP 5 c mit der Einladung zum Verbandstag vom 05.04.2016 als Anlage an die Vorsitzenden der BSGen verteilt. Zu einigen Posten erläutert Klaus Wabner (Referent für Finanzen) die Hintergründe für die vorsichtigen Planungsansätze. Hierzu gehört ein verminderter Ansatz bei den Einnahmen aus Beiträgen und aus dem Sportbetrieb. Auf der Ausgabenseite werden höhere Personalkosten von EUR 308.000,- aufgrund von Mehraufwand im Personalbereich geplant.

Im Zusammenhang mit diesen Haushaltsvoranschlägen bestehen keine Fragen. Somit werden die Haushaltsvoranschläge 2016 und 2017 einstimmig genehmigt.

9 Wahlen

Alle Wahlen werden per Akklamation durchgeführt. Die Sitzungsleitung übernimmt Erwin Rixen als Vizepräsident.

- a) **Präsident:** Für das Amt des Präsidenten kandidiert erneut **Bernd Meyer**. Er wird einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt. Bernd Meyer nimmt die Wahl an.
- b) **Referent für Öffentlichkeitsarbeit**
Für das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit kandidiert **Liane Finnern**. Sie wird einstimmig wiedergewählt. Liane Finnern nimmt die Wahl an.
- c) **Referent für Gesundheit im Betrieb**
Für das neu geschaffene Amt des Sportreferenten für Gesundheit im Betrieb gibt es keinen Kandidaten. Die Position bleibt somit vakant.
- d) **Sportreferent (g)**
Detlef Smarsly stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Eine entsprechende schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor. Im Falle einer Wiederwahl wird er die Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt.
- e) **Sportreferent (i) – für zwei Jahre, Nachwahl wegen Rücktritt**
Für das Amt des Sportreferenten kandidiert **Ulli Krastev** (BSV Athlético Bacardi). Ulli Krastev ist den Anwesenden bereits durch seine Präsentation der HAMBURGIAD 2016 bekannt. Er wird einstimmig gewählt. Ulli Krastev nimmt die Wahl an.
- f) **Referent für Rechtsangelegenheiten**
Für das Amt des Referenten für Rechtsangelegenheiten kandidiert **Gerhard Landmesser**. Er wird einstimmig zum Referenten für Rechtsangelegenheiten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- g) **Berufungsausschuss**
Die Wiederwahl des Berufungsausschusses findet in Blockwahl statt. Frau Sieglinde Hagendorf, die Herren Ansgar Moos, Günter Augsburg, Dieter Breuer und Uwe Matthiessen werden einstimmig wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.
- h) **Kassenprüfer**
Der Kassenprüfer **Rolf Müller** stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Eine entsprechende schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor. Er wird einstimmig in seinem Amt wiedergewählt.
- i) **Ersatzkassenprüfer**
Die Ersatzkassenprüfer **Hans Heuer** (BSG HHA) und **Jörg Markgraf** (SV Kravag) werden einstimmig in ihrem Amt wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10 Verschiedenes

Zum TOP 10 – Verschiedenes gibt es auf Nachfrage keine Wortmeldungen.

Veranstaltungshinweise:

- 25. BSV-Chorkonzert am 20.04.2016 in der Kleinen Laeishalle
- HAMBURGIADe 2016 vom 27. bis 29.05.2016 in der City Nord
- 6. BSV-Fachkongress am 05.10.2016 in der Handelskammer Hamburg

Zum Abschluss des Verbandstages wird **Alfred Holdhoff** gebührend aus dem Präsidium verabschiedet. Er war bislang als Referent für Sonderaufgaben für den BSV aktiv. Diese Aufgabe ist mit dem Antrag auf Satzungsänderung § 14 Abs. 1 entfallen. Alfred Holdhoff wird dem BSV Hamburg als Mitglied im Ehrenrat erhalten bleiben.

Der Ordentliche Verbandstag 2016 wird um 20:15 Uhr geschlossen.

Gez.
Bernd Meyer
Präsident

Gez.
Liane Finnern
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Hamburg, den 30.05.2016

TRAININGS-SEMINAR

SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Inhalte:

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken zur Abwehr und zum Schutz für sich und andere. Erste, einfache und wirkungsvolle Verteidigungstechniken und Universallösungen (Optimierung der Fähigkeiten in Schlagkraft/-technik, Bewegung und Stand sowie wirkungsvolle Schläge, Handgriffe und Tritte) werden vermittelt.

Basierend auf der Kampfkunst Wing Tsun
(Ip Man, Leung Ting, Bruce Lee) u. A.

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg	EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder	EUR 45,-

Voraussetzungen:

Mindestens 16 Jahre.

Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit (z.B. Trainingshose, T-Shirt).

Trainiert wird in Turnschuhen mit heller Sohle.

Unser Referent:

Hans-Peter Hansen

Fachtrainer Gewaltprävention, 2. HG (WingTsun-Lehrergrad)
Ausbildung u.a. durch versch. europ. Nationaltrainer und Großmeister
sowie regelm. Special Forces Instructor
(Ausbilder Spezialeinheiten von Polizei, Militär, Sicherheitskräfte)

Wann: Dienstag, 14.06.2016 von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr
Wo: Bilinguale Schule PHORMS Hamburg,
Wendenstr. 35-43, 20097 Hamburg

Meldeschluss: bis Montag, 06.06.2016 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

TRAININGS-SEMINAR

SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION



Anmeldung:

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder EUR 45,-

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 06.06.2016
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem
Seminartermin möglich.

BLZ: 200 700 00
Konto: 0160 960 00
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendung: SV-Seminar 14.06.2016

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich
hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

AUFBAU-SEMINAR

SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION

Inhalte:

Erweitern Sie professionell Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Selbstverteidigung und Gewaltprävention. Mit einem Aufbauseminar werden Grundübungen in ihrer Ausführung optimiert und weitere Selbstverteidigungstechniken erlernt. So können Sie sich sicher auf den Straßen fühlen und haben dabei sogar richtig Spaß.

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg	EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder	EUR 45,-

Voraussetzungen:

Mindestens 16 Jahre.

Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit (z.B. Trainingshose, T-Shirt).

Trainiert wird in Turnschuhen mit heller Sohle.

Unser Referent:

Hans-Peter Hansen

Fachtrainer Gewaltprävention, 2. HG (WingTsun-Lehrergrad)

Ausbildung u.a. durch versch. europ. Nationaltrainer und Großmeister sowie regelm. Special Forces Instructor

(Ausbilder Spezialeinheiten von Polizei, Militär, Sicherheitskräfte)

Wann: Dienstag, 05.07.2016 von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr

Wo: Bilinguale Schule PHORMS Hamburg,
Wendenstr. 35-43, 20097 Hamburg

Meldeschluss: bis Montag, 27.06.2016 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

AUFBAU-SEMINAR

SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Anmeldung:

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder EUR 45,-

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 27.06.2016
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem
Seminartermin möglich.

BLZ: 200 700 00
Konto: 0160 960 00
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendung: SV-Seminar 05.07.2016

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich
hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Infoabend

Welchen Einfluss hat gesunde Ernährung auf Ihren Stoffwechsel?



Inhalte:

Was ist personalisierte Ernährung?" Welchen Einfluss haben die Gene und meine Ernährung auf die Gesundheit?

Wie entsteht eine Übersäuerung und wie wirkt sie sich auf den Körper aus?

Wie wichtig ist Wasser als Lebensmittel, welche Auswirkungen hat es auf den Körper?

Mit Hilfe der CRS (Cell Regulation Screening) Messung erhalten Sie individuelle Informationen zu **Ihrem** Stoffwechsel. Das Screening Verfahren wird demonstriert und das Ergebnis wird anhand eines Beispiels erklärt. Aufbauend auf das Ergebnis können wertvolle Empfehlungen zu gesunder und auch zu personalisierter Ernährung gegeben werden. Informieren Sie sich, wie Sie sich ganz individuell gesund ernähren können.



Kosten pro Person:

Der Infoabend ist kostenlos.

Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit eine Stoffwechsellmessung für € 5,00 pro Person zu machen (freiwillig und unter 4 Augen).

Voraussetzungen:

An dem Infoabend kann jeder teilnehmen

Unsere Referentin:

Birgit Lemke

Ernährungsberaterin, Nutrilite Fachberater, CRS Stoffwechselberaterin

Wann: Donnerstag, 07. Juli 2016 um 18.00 Uhr

Wo: Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Meldeschluss: bis Montag, 04.07.2016 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Infoabend

Welchen Einfluss hat gesunde Ernährung auf Ihren Stoffwechsel?



Anmeldung:

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Hier melden Prüfer den Sportabzeichen-Paten 2016!

Wenn Sie uns die meisten Paten melden, gewinnen Sie die Eventwoche auf Kreta!

Ich melde folgenden Sportabzeichen-Paten an:

<input type="text"/>
<small>Vorname, Name</small>
<input type="text"/>
<small>Firma</small>
<input type="text"/>
<small>PLZ/Ort</small>
<input type="text"/>
<small>E-Mail</small>
<input type="text"/>
<small>Telefonnummer</small>

Ich bin Prüfer und nutze meine Chance:

<input type="text"/>
<small>Vorname, Name</small>
<input type="text"/>
<small>Straße Nr.</small>
<input type="text"/>
<small>PLZ/Ort</small>
<input type="text"/>
<small>Vereinsname</small>
<input type="text"/>
<small>E-Mail</small>
<input type="text"/>
<small>Telefonnummer</small>

Ich bestätige, dass oben genannter Sportabzeichen-Pate bei mir für das Sportabzeichen 2016 trainiert.

.....
Ort, Datum

Unterschrift

Trainiert bei Ihnen jemand für das Sportabzeichen 2016? Dann machen Sie ihn zum Sportabzeichen-Paten und tun viel für die betriebliche Gesundheitsförderung.

Damit nutzen Sie die Chance auf einen sportlichen Urlaub auf der Sonneninsel Kreta!

Das „Länger besser leben.“-Team der BKK24 unterstützt Sportabzeichen-Prüfer und die betriebliche Gesundheitsförderung. Bitte fragen Sie Frank Lucht
Telefon 05724-971218 | f.lucht@bkk24.de
Sülbecker Brand 1 | 31863 Obernkirchen

www.bkk24.de/betriebssport



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

Nationaler Förderer



Länger besser leben.



PRÜFEN UND GEWINNEN

SIE NEHMEN MEHR SPORTABZEICHEN AB
UND NUTZEN IHRE CHANCEN!

**Wer bei Ihnen trainiert, kann bei uns Sportabzeichen-Pate werden.
Helfen und gewinnen:
Mehr Teilnehmer für Sie und die Chance auf den Sporturlaub auf Kreta!**

www.bkk24.de/betriebssport

Diese Chancen haben nur Sie als Prüfer!

Mehr Menschen für das Sportabzeichen motivieren - und die Reise in den Robinson-Club gewinnen!

Finden Sie unsere Sportabzeichen-Paten.

Wer bei Ihnen trainiert, kann Sportabzeichen-Pate in seinem Betrieb werden und sich für die Gesundheitsförderung der Kollegen einsetzen.

Gesundheit fördern - Gewinnchance nutzen.

Melden Sie Sportabzeichen-Paten unter www.bkk24.de/pruefer an oder schicken uns diese Karte mit der Post!



Nationaler Förderer



Länger besser leben.

- Jede Anmeldung erhöht Ihre Gewinnchancen!
- Für den Sportabzeichen-Paten und für Sie als Prüfer gilt: Die Teilnahme ist kostenlos und mit keinen Verpflichtungen verbunden. Wir freuen uns über Ihr Interesse!
- Werden Sie aktiv und fördern die Gesundheit in den Betrieben. Die BKK24 unterstützt mit Informationen und Unterlagen (Ansprechpartner siehe Rückseite)!



- Wer auch immer bei Ihnen trainiert oder das Sportabzeichen ablegt: Zu motivieren ist einfach.
- Sie leisten damit einen tollen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Sie machen die Firmenteams neugierig auf Ihren Verein und können zusätzlich gewinnen.
- Nur Sie haben die Chance auf einen sportlichen Urlaub noch in diesem Jahr, mit Danny Ecker und Antje Buschschulte, im Robinson-Club Kreta!

- Sportabzeichen-Paten motivieren Kollegen möglichst viele Sportabzeichen im Betriebsteam zu machen. Informationen und Unterstützung kommen von der BKK24.
- Gesucht werden Gewinner, die im Verhältnis zur Unternehmensgröße die meisten Sportabzeichen einsammeln.
- Teilnehmern winken attraktive Preise und bares Geld im Wert von 100 bis 5.000 Euro. Darüber hinaus gibt es weitere interessante regionale Verlosungen.



Formular bitte hier abtrennen

BKK24
Sportabzeichen-Wettbewerb 2016
Sülbecker Brand 1
31683 Obernkirchen



6. Perspektivischer Fachkongress für Gesundheit und Bewegungsmotivation „BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION“

Mittwoch, 5. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr

Handelskammer Hamburg, Börsensaal

Auch dieses Jahr werden wir wieder ein interessantes und spannendes Kongressprogramm für Sie zusammenstellen.

Auf folgende Referenten dürfen Sie sich freuen:

Prof. Dr. Braumann (UNI Hamburg), *Mathew Medjeral* (UNI Hamburg),
Richard Schröter (Bauerfeind), *Dr. Gercke-Hahn* (G&S GmbH), *Dr. Mathias Feind* (Hauni)
und *Ulrich Kresse*. Außerdem wird die Verleihung des Sport Merkur stattfinden.

Preise für Besucher:

Die Kongressgebühr beträgt insgesamt 60,- € pro Person inkl. Pausensnacks und Getränke

Auszug aus der Ausstellerliste mit ca. 40 Ausstellern:

BARMER GEK, Biobob, Firmenfitness Franke, SomaVida, NaturellPower, Bauerfeind,
Uni Hamburg, G&S GmbH, Stolle Sanitätshaus, Fürstenberg Institut und weitere.

Preise für Aussteller:

4m² Stand mit 2 Stühlen und Tisch, Strom, Snacks und Getränke sowie 3 Messetickets für
320,- € zzgl. MwSt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Nicola Scheffler | Betriebssportverband Hamburg e.V. | Telefon: 040 – 23 85 79 62
E-Mail: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de | www.bsv-hamburg.de/gesundheitsmanagement.html

Interessenerhebung

Name, Vorname: _____

Unternehmen: _____

Ich habe interesse an: _____

Aussteller Teilnehmer

Anmeldeschluss
10.08.2016



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV FITNESSWOCHENENDE

VOM 07.10. – 09.10.2016 IM MARITIM SEEHOTEL IN TIMMENDORF

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist für 285,- € p.P. * im Doppelzimmer und 340,- € im Einzelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Scheffler unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

www.bsv-hamburg.de



Betriebsportverband Hamburg e.V.
 Wendenstraße 120, 20357 Hamburg
 Tel: 040/ 23 85 79 62, Fax: 040/ 233 711
 Mail: Nicola.Scheffler@bsv-hamburg.de



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG AKTIVPROGRAMM 2016

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

BSV Fitnesswochenende

7.10. bis 9.10.2016

Buchungsnummer und Titel

Termin

Alternative

Termin

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon privat/geschäftlich

Mobil-Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

DZ mit (Name bitte eintragen und die Anmeldung auf der Rückseite ausfüllen)

Comfort*/Superior*

andere Kategorie* (bitte eintragen)

EZ*

Comfort*/Superior*

andere Kategorie* (bitte eintragen)

vegetarische Verpflegung

*Aufpreise lt. Katalog

Informationen über eine Reiserücktrittsversicherung finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik »Service«.

Ihr Aktivprogramm zahlen Sie bitte per Bankeinzug. Bei Abweichung* von der angemeldeten Person bitte die Adressfelder ausfüllen.

*Kontoinhaber_in: Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Kreditinstitut:

BIC

IBAN

Widerrufsgarantie:

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Ich weiß, dass ich diese Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage schriftlich widerrufen kann. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift

(Seite bitte wenden)



3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Tischfußball am 22.10. und 23.10.2016 in Saarbrücken/Saarland



Ausschreibung:

- Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter: Saarländischer Betriebssportverband e.V. (SBSV)
Saarländischer Tischfußballverband e.V. (STFV)
- Wettbewerb: Tischfußball-Mannschaftswettbewerb
- Austragungsort: Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken
- Termin, Startzeit: Samstag, 22.10.2016 Beginn 11.00 Uhr, Einlass 9.30 Uhr
Sonntag, 23.10.2016 Beginn 9.30 Uhr, Einlass 9.00 Uhr
- Regelwerke: Regelwerk und Modus siehe [ausführliche Ausschreibung](#). Soweit dort keine anderen Regeln festgelegt wurden, wird nach den internationalen Tischfußball-Regeln gespielt. Zusätzlich gelten die [DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere](#) sowie der [§ 17 der DBSV-Satzung](#)
- Örtliche Turnierleitung: Dieter Peuser und weitere noch zu benennende Personen (zugleich auch als Einspruchsgericht berufen)
- Spielberechtigung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein. Sie sollen seit mindestens 3 Monaten Betriebsangehörige der Betriebssportgemeinschaft oder Mitglieder des Betriebssportvereins sein. Dies ist durch Spielerpass oder durch schriftliche Bestätigung des Unternehmens/Verbandes (nur in Verbindung mit Lichtbild) nachzuweisen. Auf besonderen, an den Ausrichter zu richtenden Antrag, ist der Einsatz von Gastspielern möglich. Bei der Entscheidung über die Genehmigung von Gastspielern soll dem Wesen des Betriebssports, der nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet ist, Rechnung getragen werden.
- Teilnehmer je Team: Ein Team kann bis zu 12 Spieler melden. In jeder Begegnung kommen mindestens 6 Spieler zum Einsatz. Es können vor jeder Begegnung bis zu 2 Einwechselspieler benannt werden.
- Startberechtigung: Ab 16 Jahren, beide Geschlechter
- Wettkampfgeräte: - ITSF Bonzini-Tischfußballspiel mit TST Griffwechselsystem (Griffe können ausgeliehen werden)
- Leonhart pro_tournament.

- Turniermodus: Die Vorrunde wird in 4 Gruppen eingeteilt. Innerhalb der Gruppen spielt Jeder gegen Jeden und jedes der 3 Doppel gegen jedes Doppel des Gegners. Das Schema des weiteren Ablaufs wird in der ausführlichen Ausschreibung veröffentlicht. Die Änderung des Turniermodus, um z.Bsp. auf die Teilnehmerzahl reagieren zu können, bleibt vorbehalten.
- Teilnahmebegrenzung: Die aktuelle Turnierplanung berücksichtigt maximal 16 teilnehmende Teams. Bei der Vergabe der Startplätze ist zu gewährleisten, dass aus jedem Betriebssport-Landesverband mindestens ein Team starten kann. Ansonsten werden die Startplätze in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen schriftlichen Anmeldung ([auf dem hierfür vorgesehenen Anmeldeformular](#)) vergeben. Bei entsprechender Nachfrage kann das Teilnehmerfeld auf bis zu 24 Teams erweitert werden.
Sollten keine 16 Teams verschiedener Betriebssportgemeinschaften melden, können Betriebssportgemeinschaften mit einem zweiten Team in den Wettbewerb gehen. Betriebssportgemeinschaften, die Interesse an der Meldung eines zweiten Teams haben, sollten dies schriftlich dem Ausrichter mitteilen. Über die Vergabe der Startplätze der zweiten Teams entscheidet das Los.
- Anmeldungen / Kontakt: Für den SBSV: Paul Georg, Landsweilerstr. 12, 66540 Neunkirchen, Telefon 06821 952296 u. 590586, Fax 06821 590588 u. 952298, Mail info@saarlaendischer-betriebssportverband.de
Für den STFV: Dieter Peuser, Dahlienweg 22, 66636 Tholey, Telefon 06853 30245, Fax 06853 30247, Mail dieter.peuser@t-online.de
- Meldeschluss: 30.09.2016
- Startgebühr: 10 € je gemeldeter Spieler – mindestens 60,00 €. Der SBSV sowie der STFV subventioniert diese 3. DBM im Tischfußball, um eine Institutionalisierung dieser Sportart auf den Weg zu bringen. In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.
- Zahlungsmodalitäten: Über die Startgebühr wird vom Ausrichter eine Rechnung ausgestellt. Diese ist binnen 10 Tagen nach Rechnungserhalt zu begleichen. Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung. Auf die Startgebühr kann auch nicht verzichtet werden, wenn das Team die verbindlich angemeldete Teilnahme storniert.
- Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft für die er startet.
- Ehrenpreise: Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
Weitere Pokale stiften der SBSV und der STFV.
- Titel Deutscher Meister: Der Sieger des Wettbewerbes ist Deutscher Tischfußball-Betriebssportmeister 2016
- Titel Saarlandmeister: Das bestplatzierte saarländische Team ist Saarländischer Tischfußball-Betriebssportmeister 2016
- Vorbehalte: Änderungen am Modus und Regelwerk bleiben der Turnierleitung ausdrücklich vorbehalten.
- Verpflegung: In der Halle gibt es Getränke und Essen zu zivilen Preisen. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist strikt untersagt.
- Weitere Informationen: Weitere Informationen sind zu finden unter www.stfv.de
- Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte: Beispielhafte Übernachtungsgelegenheiten aus der näheren Umgebung:
- „Hermann-Neuberger-Sportschule“ 66123 Saarbrücken
Kontingent:
20 Doppelzimmer 41 € / Person inkl. Frühstück
3 Dreibettzimmer 31 € / Person inkl. Frühstück
Reservierungen mittels [Reservierungsanfrage](#) unter Vorgangsnummer V-2016-3543

Neunkirchen, 20.05.2016

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

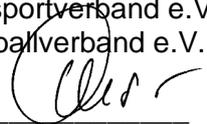
Uwe Tronnier
DBSV-Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Saarländischer Betriebssportverband e.V.
Saarländischer Tischfußballverband e.V.

gez. Paul Georg
Vorsitzender SBSV



Dieter Peuser
Spartenleiter Tischfußball

DBSV – Telegramm Nr. 11 / 2016

5. Ordentlicher Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V.

Am 21. Mai 2016 fand im Hotel Schloß Berg in Perl-Nennig / Saarland der 5. Ordentliche Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V. (DBSV) statt. Zum Verbandstag hatten sich die Delegierten aller Landesbetriebssportverbände sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport vor Ort versammelt. Der ausrichtende Saarländische Betriebssportverband e.V. hatte beste Rahmenbedingungen geschaffen und u.a. für eine sehr unterhaltsame, begeisternde Abendveranstaltung gesorgt, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausdrücklich gelobt wurde. Neben der Berichterstattung des DBSV-Präsidiums, der Behandlung der unterschiedlichen Anträge, der Erörterung finanzieller Angelegenheiten und der Diskussion sportlicher Fragen, stand vor allem die Neuwahl des Präsidiums für die nächsten 4 Jahre, die Wahl der Kassenprüfer und der Mitglieder des Ausschusses „Betriebliche Gesundheitsförderung“ auf der Tagesordnung.

In das neue Präsidium des DBSV wurden jeweils **einstimmig** gewählt:

Präsident Uwe Tronnier, Betriebssportverband Berlin e.V.
Vizepräsidentin Gabriele Wrede, Betriebssportverband Berlin e.V.
Vizepräsident Bernd Meyer, Betriebssportverband Hamburg e.V.
Vizepräsident Dieter Goebel, Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Generalsekretär Patrick R. Nessler, Saarländischer Betriebssportverband e.V.



Foto: privat

Das Präsidium des DBSV für die Wahlperiode 2016 - 2020

Im Bild von links: Bernd Meyer (Vizepräsident), Uwe Tronnier (Präsident), Gabriele Wrede (Vizepräsidentin), Dieter Goebel (Vizepräsident), Patrick R. Nessler (Generalsekretär).

Die bisherigen Vizepräsidenten Gerhard Brillisauer (Hessen) und Dierk Medenwald (WBSV) wurden mit großem Beifall aus ihrem Amt verabschiedet und einstimmig zu Ehrenmitgliedern des DBSV gewählt.

In den Ausschuss „BGF - Betriebliche Gesundheitsförderung“ wurden Christin Senf (Bremen), Melanie Gutzeit (Hamburg) und Dr. Sideris Karakatsanis (WBSV) gewählt. Als Kassenprüfer fanden Erika Rock (Bayern) und Dieter Moczall (WBSV) das einstimmige Vertrauen der Versammlung. Als Ersatzkassenprüfer wurde Peter Römer (Rheinland-Pfalz) gewählt. Die zum Teil kontrovers, dabei aber stets sehr sachlich, diskutierte umfangreiche Satzungsänderung und die vom Präsidium beantragte Beitragserhöhung auf nunmehr 36 Cent ab 1. Januar 2017 wurden mit klaren Mehrheiten ebenso angenommen wie die Haushaltsvoranschläge für 2017 und 2018. Abschließend dankte Uwe Tronnier noch einmal Paul Georg und seinem Team für die geleistete Arbeit. Der 6. Ordentliche Verbandstag des DBSV wird im Jahr 2020 in Schleswig-Holstein stattfinden.

1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Mittwoch, 1. Juni 2016 um 20.00 Uhr am Fuß der Kathedrale im Zentrum von Palma de Mallorca statt. Hier befindet sich auch die Registrierung als erste Anlaufstation. Bitte beobachtet neben der Internetseite des Ausrichters www.wcsgmallorca2016.com auch die DBSV - Facebookseite www.facebook.com/WCSGDeutschland, in die wir alle bei uns eingehenden Informationen einstellen.

Geplante/feststehende Deutsche Betriebssport Meisterschaften (Stand: 23.05.2016):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
28.05./29.05.2016	Hamburg	09.DBM Radrennen	abgelaufen
13.06.-19.06.2016	Langenfeld	06.DBM Sportkegeln Schere	abgelaufen
09.07.2016 *)	Templin/Brandenburg	01.DBM Triathlon Sprintdistanz	04.07.2016
16.07.2016 *)	Berlin	09.DBM Kleinfeldfußball	31.05.2016 (verl.)
24.07.2016	Tübingen	03.DBM Triathlon	15.07.2016
05.-07.08.2016	Ostfildern/Baden-Württemb.	09.BSM Skat	15.05.2016
06./07.08.2016	Frankfurt am Main	03.BSM Rommé	30.06.2016
06./07.08.2016	Frankfurt am Main	03.BSM Doppelkopf	30.06.2016
06./07.08.2016	Laupheim	07.DBM Schießen	01.06.2016
19.08.2016	Darmstadt	18.DBM Golf (Finale)	12.08.2016
20.08.2016 *)	Hagen	04.DBM Basketball	30.07.2016
04.09.2016	Norderstedt	01.ODBM Triathlon	23.08.2016
08.09.-11.09.2016	Hamburg	18.DBM Bowling (Team/Einzel)	15.07.2016
09.10.2016	Lübeck	02.DBM Marathon/09.Halbmar.	02.09.2016
09.10.2016	Hamburg	03.DBM 10 Km-Speicherlauf	05.10.2016
22.10./23.10.2016	Saarbrücken	03.DBM Tischfußball	Ausschreibung folgt
03.11.-06.11.2016	Dresden	16.DBM Schach	17.10.2016
17.12.2016	Quedlinburg	04.DBM Hallenhandball	Ausschreibung folgt
05.08.-08.01.2017	Münster	05.DBM Bowling Trio	20.11.2016
10.02./11.02.2017	Bad Bramstedt	18.DBM Hallenfußball	Ausschreibung folgt
09.03.-12.03.2017	Berlin	11.DBM Bowling Doppel Mixed	15.01.2017

DBM - Kontakt: Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) Mailadresse: ws.grossmann@t-online.de

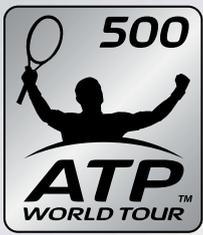
*) Für die 1.DBM im Triathlon (Sprintdistanz), die 9.DBM Kleinfeldfußball und die 4.DBM Basketball haben die Ausrichter um Unterstützung gebeten. Es sind noch Plätze frei. Bitte wendet Euch an die in der Ausschreibung jeweils angegebene Kontaktperson.

U.T. 23.5.2016

Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
Internet: www.betriebssport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband
E-Mail: tronnie@snafu.de Konto IBAN-Nr.: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreissparkasse Köln
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493

Betriebssport ist Vielfalt – seit über 60 Jahren !





GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2016

ER SCHLÄGT IM JULI AUF.
DAS SOLLTET
IHR AUCH.



**15%
Rabatt**
für BSV-Mitglieder auf alle
Tagetickets Mo.-Mi.
Buchbar nur über die
Tickethotline. Begrenzte
Verfügbarkeit.

AM ROTHENBAUM
09.07.-17.07.
TICKETS: 040 - 23 880 4444





BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 06

03. Juni 2016

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. Juli 2016

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 08.06.2016 statt.
Die Tagesordnung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

PUNKTSPIELSAISON 2016/2017

Der heutigen Ausgabe liegt die Ausschreibung für die nächste Punktspielsaison 2016/2017 bei. Bitte unbedingt die Erläuterungen lesen.

Meldeschluss ist der **28. Juni 2016**

TURNIERE

Dem heutigen Verbandsmitteilungsblatt liegt das Turnierpaket für die Saison 2016/2017 bei.

DOPPELMEISTERSCHAFT 2016

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gr. A	Lüdeke, Carmen / Hanke, Kornelia	HHA	4.234 Pins	Schnitt 176,42
	Bente, Maik / Zimmermann, Stephan	P 2	4.914 Pins	Schnitt 204,75
Gr. B	Klimm, Gerlinde / Frercksen, Ute	ELB	4.059 Pins	Schnitt 169,13
	Skalden, Winfried / Milde, Stephan	BWV	4.649 Pins	Schnitt 193,71

Die weiteren Ergebnisse als Anlage.

44. INT: STÄDTETURNIER 2016 in BASEL

Berlin gewinnt mit drei Pins Vorsprung das 44. Int. Städteturnier vor Basel, Frankfurt, Wien, Bremen und Hamburg. Alle Ergebnisse sind auf unserer Internetseite veröffentlicht. Pfingsten 2017 findet das 45. Int. Städteturnier in Hamburg statt, Termin schon mal vormerken, Einladung/Ausschreibung folgt demnächst.

SOMMERRUNDE 2016

Leider müssen wir die Sommerrunde 2016 absagen, es haben sich nur 13 Teams gemeldet.

12. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2016

Die Teilnehmer wurden bereits direkt informiert. Die Starterliste liegt dieser Ausgabe bei. Kurzfristige Anmeldungen werden noch entgegen genommen.

18. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2016 in Hamburg

Vom 08. – 11. September 2016 finden in Hamburg die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Inzwischen liegen über 500 Einzel- sowie 79 Mannschaftsmeldungen vor. Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen. Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

5. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Münster 2017

Vom 07. – 10. Januar 2017 findet in Münster die 5. DBM im Trio statt. Inzwischen liegen über 100 Meldungen vor. Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin

Vom 09. – 12. März 2017 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt. Bereits über 300 Meldungen liegen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen. Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

E I N L A D U N G
zur
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
am
Mittwoch, 08. Juni 2016

Der Spielausschuss **BOWLING** lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 26. Mai 2015, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 03. Juli 2015
3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2015/2016 und Ehrung der Meister
5. Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss
6. Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung
7. Verschiedenes

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

BETRIEBSSPORTVERBAND Hamburg e.V.



12. Turnier um den Glückstädter „Opernball“ 11. Juni 2016

Einzelturnier Aus 3 mach 4

Starteinteilung

Anlage: Gaststätte „ZUR ALTEN OPER“, Am Hafen/Große Deichstr., Glückstadt

10.30 Uhr	Bella Ludwig	1 Pers.
	JUL	4 Pers.
	Pornphan Langbein	1 Pers.
	SPAU	2 Pers.
	Glückstadt	2 Pers.
12.15 Uhr	Commerzbank	8 Pers.
	Glückstadt	2 Pers.
14.00 Uhr	Andreas Klockmann	1 Pers.
	Tretorn	4 Pers.
	SPAU	1 Pers.
	Erika/Uwe Nabel	2 Pers.
	Glückstadt	2 Pers.
16.00 Uhr	Still	5 Pers.
	Glückstadt	2 Pers.
	Hamburger Hochbahn	2 Pers.

Die Siegerehrung findet nach dem letzten Start statt.

Turnierleitung: Wolfgang Großmann, Sigrid Schmoock

Das Startgeld in Höhe von EUR 12,00 ist bei der Turnierleitung zu entrichten.

Stand: 30.Mai 2016

ERLÄUTERUNGEN

Zur verbindlichen Mannschaftsmeldung für die Punktspielsaison 2016/2017

Vor dem Ausfüllen des Meldebogens für die Mannschaften unbedingt die nachstehenden Erläuterungen genau durchlesen.

1.) Es dürfen reine Damen- und/oder Herrenmannschaften sowie gemischte Teams eingesetzt werden.

2.) Es sollten nur Mannschaften gemeldet werden, wenn dafür ausreichend Ersatzspieler/innen die ganze Saison über zur Verfügung stehen.

Mannschaften, die nach dem Meldeschluss bzw. während der lfd. Saison zurückgezogen werden müssen damit rechnen, dass die **gesamten Spielgebühren** der Saison anfallen.

3.) Die Aufforderung der namentlichen Meldung für die einzelnen Mannschaften erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Veröffentlichung der Punktspieltabellen) im VMB Nr. 08.

4.) Hinweise zum Ausfüllen des beiliegenden Meldebogens

A) Spalte „A“ gewünschter Spieltag

B) Spalte „B“ möglicher Ausweichtag, bitte **unbedingt** mit angeben, ansonsten wird ggf. ein Spieltag vom Spieldausschuss bestimmt

C) Spalte „C“ ist für Bemerkungen vorgesehen

5.) **Meldeschluss ist der 28. Juni 2016**

Punktspielbeginn 36. Woche

6.) Zuständig für die Punktspieleinteilung ist:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

Privat 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

E-Mail: ws.grossmann@t-online.de

Der ausgefüllte Meldebogen ist nur an die o. g. Adresse zu senden, wenn möglich bitte per Mail.

Die endgültige Entscheidung über die Klasseneinteilungen, Starttermine, Spieltage und Spielorte liegt ausschließlich beim Spieldausschuss. Die Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling ist Grundlage für die Startbedingungen zu den Punktspielen.

Spielausschuss Bowling

Der Vorstand

Vor dem Ausfüllen dieser Anmeldung bitte die beiliegende Erläuterung genau durchlesen

Verbindliche Mannschaftsmeldung für die Punktspielsaison 2016/2017

Meldeschluss 28.06.2016

**Wolfgang Großmann
Hirsekamp 25
22175 Hamburg**

Hiermit melden wir **verbindlich** nachstehend aufgeführte Mannschaften zur Punktspielsaison 2016/2017

Betriebssportgemeinschaft:.....Kurzform.....

Anschrift:.....

	Spartenleiter	Vertreter
Name/Vorname		
Telefon gesch.		
Fax gesch.		
Telefon privat		
Fax privat		
E-Mail gesch.		
E-Mail privat		

bitte mit dem Anschriftenverzeichnis 2015/2016 vergleichen und nur die Änderungen gegenüber dem letzten Jahr eintragen

	A (bitte ausfüllen)	B (bitte unbedingt ausfüllen)	C (für Sonderwünsche)
1. Mannschaft			
2. Mannschaft			
3. Mannschaft			
4. Mannschaft			
5. Mannschaft			
6. Mannschaft			
7. Mannschaft			
8. Mannschaft			
9. Mannschaft			

Mit der Veröffentlichung der Daten bin ich einverstanden

Hamburg, _____ 2016 _____
(Unterschrift Spartenleiter)

Ergebnisse der Punktspielsaison 2015 / 2016**HERREN**

Klasse	A 1	13. Antritt	
HLA 1	2049	5	106
VSH 1	2191	10	98
PAN 1	2050	6	89
PET 1	2115	8	83
ED 2	2156	9	73
OTT 1	2043	4	72,5
LSV 1	1874	1	61,5
ELB 2	2103	7	48,5
JH 1	2039	3	47
GEN 2	1966	2	36,5

Klasse	A 3	14. Antritt	
SGS 2	2191	6	83
SRH 1	2102	4	83
HHA 3	2188	5	81
CPN 1	2323	9	74
EAG 1	2253	8	67
BAS 1	2204	7	64,5
NBB 1	1948	1	64
POL 1	2085	3	62,5
AU 1	1989	2	51

Klasse	A 4	13. Antritt	
GEN 1	2102	10	108
HHA 2	2068	7	94
AIR 1	2090	9	92
JUS 1	2029	4	82
SID 2	2064	5	78
DAT 1	1818	1	62
ELB 1	2088	8	61,5
LSV 2	1974	2	51
VSH 2	2066	6	47,5
TK 1	1984	3	39

Klasse	A 4	14. Antritt	
GEN 1	2232	9	117
HHA 2	2410	10	104
AIR 1	2136	6	98
JUS 1	2189	8	90
SID 2	2037	3	81
ELB 1	2088	5	66,5
DAT 1	2046	4	66
LSV 2	2153	7	58
VSH 2	1968	1	48,5
TK 1	2010	2	41

Klasse	B 2	14. Antritt	
BWV 4	2039	8,5	140,5
DB 2	2073	10	121
BWR 1	2003	7	112
FW 1	1978	6	108
AXA 1	2191	12	106
ERG 1	1951	3	87
VSH 3	1956	5	87
P2 2	2179	11	81
STI 1	1903	2	69
P13 1	2039	8,5	67
HAS 4	1955	4	64
HAS 5	1878	1	49,5

Klasse	B 4	14. Antritt	
GEN 3	1957	7	112
SVR 1	2116	10	89
JUL 1	1697	1	86
SID 3	1966	8	80
HPA 1	1870	4	74
STW 1	2063	9	73
TEL 2	1881	5	72
AU 2	1910	6	69
SVR 2	1719	2	62
HIM 1	1813	3	52

Klasse	C 2	13. Antritt	
GEN 4	1754	2	70
B36 1	2018	8	63
WK 1	1941	6	61
IBM 2	1907	5	59,5
AU 3	1819	4	59
HFT 1	1948	7	59
HAS 9	1752	1	51,5
P11 2	1755	3	44

Klasse	C 3	12. Antritt	
Korrektur			
HHA 4	2128	10	107
VSH 4	1795	8	87
OTT 4	1595	3	83
DA 2	1768	7	80
DAT 2	0	0	76,5
HVB 1	1806	9	59
MON 1	1670	5	54,5
JH 3	1655	4	39
DKY 2	1305	2	39
BWV 6	1715	6	32

Klasse	C 3	13. Antritt	
	Korrektur		
HHA 4	2059	10	117
VSH 4	1871	6	93
DA 2	1910	7	87
DAT 2	1979	8	84,5
OTT 4	1613	1	84
HVB 1	1776	4	63
MON 1	1687	2	56,5
DKY 2	2011	9	48
JH 3	1864	5	44
BWV 6	1691	3	35

Klasse	C 3	14. Antritt	
	Korrektur		
HHA 4	2020	10	127
VSH 4	1986	9	102
DA 2	1940	8	95
OTT 4	1894	7	91
DAT 2	1835	5	89,5
HVB 1	1729	3	66
MON 1	1755	4	60,5
DKY 2	1873	6	54
JH 3	1578	1	45
BWV 6	1652	2	37

Klasse	C 4	14. Antritt	
GEN 6	2053	8	81
ERG 3	1900	5	75
FW 3	1792	3	72
BBK 2	1810	4	72
DB 6	1906	6	69
POL 2	1995	7	67
ED 4	1742	2	43,5
LSV 4	1525	1	24,5

Klasse	C 6	14. Antritt	
STI 3	1933	6	105
ELB 4	2000	8	90
HAS 8	1891	4	81
HAS10	1920	5	78
HAU 2	2038	9	71
JH 2	1986	7	69
KRV 1	1768	1	59
HAS 6	1795	3	44
AAH 2	1785	2	31

Klasse	C 8	14. Antritt	
DKY 1	2028	8	120,5
P2 3	1961	6	98
IBM 1	1982	7	81
CLP 1	1873	5	75
SGS 3	1610	1	60
CON 1	1634	2	52,5
ZIP 1	1855	4	51
LSV 5	1711	3	28

Klasse	D 1	13. Antritt	
FW 4	1908	6	81,5
HHA 6	1943	8	79,5
HAS12	1898	5	72
SID 6	1921	7	59
ZIP 2	1819	4	58,5
HAW 2	1206	1	44,5
P2 5	1708	3	38
BG 1	1686	2	35

Klasse	D 2	13. Antritt	
SID 5	1775	5	80
HAS14	1709	3	79
SGS 4	1558	1	64
HLA 3	1863	8	61
HHA 7	1804	6	54
AXA 2	1827	7	52
OIL 3	1734	4	49
POL 3	1582	2	28

Klasse	D 3	14. Antritt	
HHA 5	1859	6	108
EVR 1	1438	2	101
HAS13	1877	7	88
COM 3	1696	5	83
JUS 2	1908	8	72
BC 1	1683	4	63
TK 2	2108	9	53
HMC 1	1171	1	30
JH 5	1638	3	28

Klasse	D 4	14. Antritt	
BAS 2	1801	5	75
ELB 5	1714	4	50
TRE 1	1665	3	47
DB 7	1413	2	47
AST 2	1397	1	25

Klasse	D 5	14. Antritt	
VSH 6	1872	8	100
COM 4	1823	7	75
DCM 2	1675	5	72
STW 3	1774	6	71
HAN 2	1606	2	66
DAT 3	1667	4	62
ALL 2	1613	3	38
BSW 2	1379	1	20

Klasse	D 7	14. Antritt	
PAN 3	1761	6	86
BWK 1	1678	4	84
SID 7	1545	2	62
AST 1	1640	3	56
BAS 3	1794	7	48
JH 4	1692	5	29
AXA 3	1388	1	26

Bemerkungen :

Kl. C 3	12. Antritt	DAT 2	0 Pkt. M. Aeuckens ist nicht für die 2.Mannschaft spielberechtigt !!
Kl. D 1	13. Antritt	HAW 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	14. Antritt	HMC 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	14. Antritt	EVR 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	14. Antritt	DB 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	14. Antritt	HAN 2	Pins : 1606

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 3	14. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	253
---------	-------------	-------	-------------------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl. A 4	13. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	656
Kl. A 4	14. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	652
Kl. A 1	13. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	642
Kl. A 3	14. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	638
Kl. B 2	14. Antritt	P13 1	Lohrbach, Gustav-Michael	638
Kl. A 3	14. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	635
Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	Pasenow, Norbert	635
Kl. B 2	14. Antritt	AXA 1	Knapp, Helmut	634
Kl. B 2	14. Antritt	HAS 4	Michalski, Angela	634
Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	Reinhardt, Dieter	626
Kl. A 1	13. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	625

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 4	14. Antritt	LSV 2	827
Kl. A 3	14. Antritt	CPN 1	815
Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	813
Kl. B 2	14. Antritt	AXA 1	811
Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	809
Kl. A 3	14. Antritt	SGS 2	798
Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	788
Kl. A 3	14. Antritt	HHA 3	787
Kl. B 2	14. Antritt	P2 2	783
Kl. A 1	13. Antritt	VSH 1	782
Kl. B 4	14. Antritt	SVR 1	782

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 4	14. Antritt	HHA 2	2410
Kl. A 3	14. Antritt	CPN 1	2323
Kl. A 3	14. Antritt	EAG 1	2253
Kl. A 4	14. Antritt	GEN 1	2232
Kl. A 3	14. Antritt	BAS 1	2204

Ergebnisse der Punktspielsaison 2015 / 2016**HERREN**

Klasse	A 1	14. Antritt	
HLA 1	2140	3	109
VSH 1	2236	8	106
PAN 1	2392	10	99
PET 1	2148	4	87
ED 2	2252	9	82
OTT 1	2154	5	77,5
LSV 1	2184	6	67,5
JH 1	2229	7	54
ELB 2	2093	2	50,5
GEN 2	2008	1	37,5

Klasse	C 2	14. Antritt	
GEN 4	2108	7	77
WK 1	2274	8	69
B36 1	1873	3	66
HFT 1	2012	6	65
AU 3	1915	4	63
IBM 2	1754	2	61,5
HAS 9	1926	5	56,5
P11 2	1743	1	45

Klasse	C 3	14. Antritt	
HHA 4	0	0	117
VSH 4	1986	10	103
DA 2	1940	9	96
OTT 4	1894	8	92
DAT 2	1835	6	90,5
HVB 1	1729	4	67
MON 1	1755	5	61,5
DKY 2	1873	7	55
JH 3	1578	2	46
BWV 6	1652	3	38

Klasse	C 5	14. Antritt	
HAS 7	1990	8	113
ALL 1	1991	9	112
AAH 1	1953	7	102
DAK 2	1992	10	78
AIR 2	1832	3	76
HAS11	1940	5	76
PET 2	1819	2	61
SRH 2	1853	4	58
VSH 5	0	0	55
BSW 1	1949	6	38

Klasse	C 7	14. Antritt	
PAN 2	1876	6	100
HAW 1	1917	9	96
STI 2	1855	4	91
OTT 3	2107	10	89
P2 4	1820	3	77
BWV 5	1894	8	77
FAB 2	1862	5	67
STO 1	1810	2	65,5
G+J 2	1887	7	59,5
STW 2	1741	1	46

Klasse	D 1	14. Antritt	
HHA 6	1919	8	87,5
FW 4	1752	6	87,5
HAS12	1477	3	75
SID 6	1755	7	66
ZIP 2	1744	5	63,5
HAW 2	1391	2	46,5
BG 1	1721	4	39
P2 5	1195	1	39

Klasse	D 2	14. Antritt	
SID 5	1588	5	85
HAS14	1581	4	83
SGS 4	1845	7	71
HLA 3	0	0	61
OIL 3	1853	8	57
HHA 7	1559	3	57
AXA 2	1555	2	54
POL 3	1696	6	34

Klasse	D 3	14. Antritt	
EVR 1	1438	3	102
HHA 5	0	0	102
HAS13	1877	7	88
COM 3	1696	6	84
JUS 2	1908	8	72
BC 1	1683	5	64
TK 2	2108	9	53
HMC 1	1171	2	31
JH 5	1638	4	29

Klasse	D 6	14. Antritt	
OLY 1	1346	2	78
KRU 1	1636	6	70
BBK 3	1609	3	46
GEN 7	1611	4	42
VSH 7	1633	5	35
DCM 3	0	0	19

Bemerkungen :

Kl. C 3	14. Antritt	HHA 4	0 Pkt. L. Spieß ist nicht für die 4. Mannschaft spielberechtigt !!
Kl. C 5	14. Antritt	VSH 5	0 Pkte. M. Vesper ist nicht für die 5. Mannschaft spielberechtigt !
Kl. D 1	14. Antritt	P2 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	14. Antritt	HAW 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	14. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 3	14. Antritt	HHA 5	0 Pkte. L. Spieß ist nicht für die 5. Mannschaft spielberechtigt !
Kl. D 6	14. Antritt	OLY 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	14. Antritt	DCM 3	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. C 2	14. Antritt	WK 1	Bär, Sven	299
---------	-------------	------	-----------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl. C 2	14. Antritt	WK 1	Bär, Sven	695
Kl. A 1	14. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	647
Kl. A 1	14. Antritt	VSH 1	Schmedes, Holger	646
Kl. A 1	14. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	635
Kl. A 1	14. Antritt	LSV 1	Voss, Harald	635
Kl. A 1	14. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	630
Kl. A 1	14. Antritt	JH 1	Foerster, Karl-Heinz	628
Kl. A 1	14. Antritt	PAN 1	Jurg, Mario	623
Kl. C 2	14. Antritt	GEN 4	Quade, Detlef	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	14. Antritt	PAN 1	859
Kl. C 2	14. Antritt	WK 1	849
Kl. A 1	14. Antritt	ED 2	827
Kl. A 1	14. Antritt	LSV 1	802
Kl. A 1	14. Antritt	VSH 1	786
Kl. A 1	14. Antritt	PAN 1	784

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 1	14. Antritt	PAN 1	2392
Kl. C 2	14. Antritt	WK 1	2274
Kl. A 1	14. Antritt	ED 2	2252
Kl. A 1	14. Antritt	VSH 1	2236
Kl. A 1	14. Antritt	JH 1	2229

Betriebssportverband Hamburg - Sparte Bowling

ABSCHLUSSTABELLEN PUNKTSPIELSAISON 2015 / 16

HAMBURGER VERBANDSMEISTER 2016

Edeka 1

SONDERKLASSE

	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Edeka 1	128,0	168	33.301	2379	198,2	
2. Hamburger Sparkasse 1	122,5	168	33.114	2365	197,1	
3. B W V L 1	122,0	167	32.797	2357	196,4	
4. Deutsche Telekom 1	113,0	168	32.675	2334	194,5	
5. SG Stern Daimler Chrysler AG 1	108,0	168	32.162	2297	191,4	
6. Hamburger Hochbahn 1	99,0	168	31.997	2286	190,5	
7. Deutsche Bank 1	96,0	168	31.838	2274	189,5	
8. BV / Thales 1	82,0	156	29.409	2262	188,5	
9. B W V L 2	72,0	168	31.241	2232	186,0	Absteiger
10. Postamt 2 1	67,0	168	31.023	2216	184,7	Absteiger
11. Hauni 1	41,5	168	29.857	2133	177,7	Absteiger
12. Die Aktiven 1	40,0	168	29.727	2123	176,9	Absteiger

KLASSE A 1	MEISTER		H H L A 1			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. H H L A 1	109,0	168	31.031	2217	184,7	Aufsteiger
2. Vattenfall Sport Hamburg 1	106,0	168	30.269	2162	180,2	
3. Panasonic 1	99,0	168	30.199	2157	179,8	
4. Peters Maschinenfabrik 1	87,0	168	29.847	2132	177,7	
5. Edeka 2	82,0	168	29.537	2110	175,8	
6. Otto 1	77,5	168	29.594	2114	176,2	
7. Lufthansa 1	67,5	168	29.245	2089	174,1	
8. Jungheinrich 1	54,0	168	28.551	2039	169,9	
9. Elbe-Sport eV 2	50,5	168	28.349	2025	168,7	Absteiger
10. Generali Versicherungen 2	37,5	168	27.831	1988	165,7	Absteiger

KLASSE A 2	MEISTER		SV Signal Iduna 1			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. SV Signal Iduna 1	128,0	168	30.820	2201	183,5	Aufsteiger
2. B W V L 3	108,0	168	30.129	2152	179,3	
3. BV / Thales 2	96,5	168	29.475	2105	175,4	
4. Hallensport-Eintracht EV 1	93,0	156	27.639	2126	177,2	
5. Eurogate 1	85,5	165	29.257	2128	177,3	
6. Commerzbank 1	85,0	168	29.436	2103	175,2	
7. Hamburger Sparkasse 2	78,5	168	29.278	2091	174,3	
8. Sportclub Dt. Bundesbank 1	77,0	168	29.312	2094	174,5	
9. H+R Ölwerke Schindler GmbH 1	73,5	168	28.980	2070	172,5	Absteiger
10. D A K 1	53,5	165	27.752	2018	168,2	Absteiger
11. Hamburger Sparkasse 3	44,5	168	28.200	2014	167,9	Absteiger

KLASSE A 3	MEISTER		SG Stern Daimler Chrysler AG 2			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. SG Stern Daimler Chrysler AG 2	83,0	168	29.320	2094	174,5	Aufsteiger
2. Stadtreinigung 1	83,0	167	29.177	2097	174,7	
3. Hamburger Hochbahn 3	81,0	168	29.325	2095	174,6	
4. Computacenter 1	74,0	162	28.864	2138	178,2	
5. Eppendorf AG 1	67,0	165	28.766	2092	174,3	
6. Basler 1	64,5	165	28.189	2050	170,8	
7. Natural Born Bowlers 1	64,0	159	27.611	2084	173,7	
8. Polizei Hamburg v. 1972 1	62,5	168	28.692	2049	170,8	
9. Aurubis 1	51,0	168	27.935	1995	166,3	Absteiger

KLASSE A 4	MEISTER		Generali Versicherungen 1			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Generali Versicherungen 1	117,0	168	30.323	2166	180,5	Aufsteiger
2. Hamburger Hochbahn 2	104,0	168	30.236	2160	180,0	
3. Airbus AG 1	98,0	168	29.537	2110	175,8	
4. Justizbehörde 1	90,0	168	29.303	2093	174,4	
5. SV Signal Iduna 2	81,0	168	28.916	2065	172,1	
6. Elbe-Sport eV 1	66,5	168	28.560	2040	170,0	
7. Dataport Hamburg 1	66,0	168	28.415	2030	169,1	
8. Lufthansa 2	58,0	168	28.263	2019	168,2	
9. Vattenfall Sport Hamburg 2	48,5	168	27.724	1980	165,0	Absteiger
10. Techniker Krankenkasse 1	41,0	168	27.751	1982	165,2	Absteiger

KLASSE B 1	MEISTER		HSH Nordbank Nordbank 1			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. HSH Nordbank Nordbank 1	93,0	168	28.796	2057	171,4	Aufsteiger
2. Postamt 11 1	88,0	167	28.687	2061	171,8	Aufsteiger
3. Deutsche Bank 4	80,0	168	28.452	2032	169,4	
4. Feuerwehr Hamburg 2	60,0	168	27.056	1933	161,0	
5. Gruner & Jahr 1	51,5	168	26.932	1924	160,3	
6. H+R Ölwerke Schindler GmbH 2	49,0	159	25.978	1961	163,4	
7. Eurogate 2	43,5	168	26.687	1906	158,9	
8. Hanse Merkur 1	39,0	168	26.297	1878	156,5	Absteiger

KLASSE B 2	MEISTER		B W V L 4			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. B W V L 4	140,5	168	29.181	2084	173,7	Aufsteiger
2. Deutsche Bank 2	121,0	168	28.350	2025	168,8	Aufsteiger
3. SV Blau-Weiß-Rot v.1922 eV 1	112,0	168	28.260	2019	168,2	
4. Feuerwehr Hamburg 1	108,0	168	28.088	2006	167,2	
5. AXA Sportvereinigung Sportverei	106,0	168	28.205	2015	167,9	
6. ERGO Sports Hamburg 1	87,0	168	27.558	1968	164,0	
7. Vattenfall Sport Hamburg 3	87,0	168	27.517	1966	163,8	
8. Postamt 2 2	81,0	168	27.764	1983	165,3	
9. Still 1	69,0	168	27.178	1941	161,8	
10. Postamt 13 FA 1 1	67,0	168	26.812	1915	159,6	Absteiger
11. Hamburger Sparkasse 4	64,0	168	26.863	1919	159,9	Absteiger
12. Hamburger Sparkasse 5	49,5	165	26.227	1907	159,0	Absteiger

KLASSE B 3	MEISTER		Deutsche Bank 3			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Deutsche Bank 3	115,0	168	28.787	2056	171,4	Aufsteiger
2. Diehl-Comfort-Modules GmbH 1	95,0	168	27.833	1988	165,7	Aufsteiger
3. Finanzamt Blankenese 1	95,0	168	27.770	1984	165,3	
4. Deutsche Bank 5	81,5	168	27.135	1938	161,5	
5. Die Socke 1	79,0	165	27.254	1982	165,2	
6. Otto 2	77,0	168	27.190	1942	161,8	
7. Commerzbank 2	62,0	168	26.744	1910	159,2	
8. Behörde für Inneres und Sport 1	60,0	168	26.654	1904	158,7	
9. Lufthansa 3	53,5	168	26.205	1872	156,0	Absteiger
10. Avaya 1	52,0	168	26.075	1863	155,2	Absteiger

KLASSE B 4	MEISTER		Generali Versicherungen 3			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Generali Versicherungen 3	112,0	168	28.753	2054	171,1	Aufsteiger
2. SV Rapid 1	89,0	156	26.352	2027	168,9	Aufsteiger
3. Jornitz u. Luth 1	86,0	168	27.501	1964	163,7	
4. SV Signal Iduna 3	80,0	168	27.127	1938	161,5	
5. BWVL Hamburg Port Authority 1	74,0	168	27.244	1946	162,2	
6. Steinway & Sons 1	73,0	168	27.230	1945	162,1	
7. Deutsche Telekom 2	72,0	168	26.610	1901	158,4	
8. Aurubis 2	69,0	168	27.083	1935	161,2	
9. SV Rapid 2	62,0	165	26.287	1912	159,3	Absteiger
10. BC Himmelfahrt 1	52,0	168	26.632	1902	158,5	Absteiger

KLASSE C 1	MEISTER		ERGO Sports Hamburg 2			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. ERGO Sports Hamburg 2	88,0	168	27.857	1990	165,8	Aufsteiger
2. Edeka 3	77,0	165	26.747	1945	162,1	
3. Generali Versicherungen 5	60,0	165	25.480	1853	154,4	
4. Elbe-Sport eV 3	50,0	165	24.707	1797	149,7	
5. SV Signal Iduna 4	47,0	168	25.217	1801	150,1	
6. H H L A 2	41,0	159	23.807	1797	149,7	Absteiger
7. BC Himmelfahrt 2	29,0	165	23.283	1693	141,1	

KLASSE C 2	MEISTER		Generali Versicherungen 4			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Generali Versicherungen 4	77,0	168	27.116	1937	161,4	Aufsteiger
2. Kluxen 1	69,0	168	26.915	1923	160,2	
3. Berufsgen f. Gesundheitsd. 1	66,0	168	26.648	1903	158,6	
4. Hansa Funk Taxi 1	65,0	168	26.452	1889	157,5	
5. Aurubis 3	63,0	168	26.365	1883	156,9	
6. IBM Klub Klub 2	61,5	156	24.456	1881	156,8	Absteiger
7. Hamburger Sparkasse 9	56,5	167	26.079	1874	156,2	
8. Postamt 11 2	45,0	168	25.121	1794	149,5	

KLASSE C 3	MEISTER		Hamburger Hochbahn 4			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Hamburger Hochbahn 4	117,0	156	26.521	2040	170,0	Aufsteiger
2. Vattenfall Sport Hamburg 4	103,0	168	26.455	1890	157,5	
3. Dataport Hamburg 2	90,5	156	24.257	1866	155,5	
4. Die Aktiven 2	96,0	168	26.116	1865	155,5	
5. Otto 4	92,0	165	25.528	1857	154,7	
6. Hypo Vereinsbank 1	67,0	167	24.361	1750	145,9	Absteiger
7. Montblanc 1	61,5	156	23.296	1792	149,3	
8. Dakosy 2	55,0	141	21.536	1833	152,7	
9. Jungheinrich 3	46,0	165	23.764	1728	144,0	
10. B W V L 6	38,0	165	22.771	1656	138,0	

KLASSE C 4	MEISTER		Generali Versicherungen 6			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Generali Versicherungen 6	81,0	168	26.583	1899	158,2	Aufsteiger
2. ERGO Sports Hamburg 3	75,0	165	26.050	1895	157,9	
3. Feuerwehr Hamburg 3	72,0	168	26.171	1869	155,8	
4. Sportclub Dt. Bundesbank 2	72,0	168	26.134	1867	155,6	
5. Deutsche Bank 6	69,0	168	26.141	1867	155,6	
6. Polizei Hamburg v. 1972 2	67,0	168	26.170	1869	155,8	Absteiger
7. Edeka 4	43,5	168	25.037	1788	149,0	
8. Lufthansa 4	24,5	168	23.983	1713	142,8	

KLASSE C 5		MEISTER		Hamburger Sparkasse 7			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel		
1.	Hamburger Sparkasse 7	113,0	168	27.260	1947	162,3	Aufsteiger
2.	SV Weiß Blau Allianz 1	112,0	168	27.357	1954	162,8	
3.	Agentur für Arbeit Hamburg 1	102,0	168	26.905	1922	160,1	
4.	D A K 2	78,0	168	26.060	1861	155,1	
5.	Airbus AG 2	76,0	168	26.163	1869	155,7	
6.	Hamburger Sparkasse11	76,0	168	26.100	1864	155,4	
7.	Peters Maschinenfabrik 2	61,0	168	25.567	1826	152,2	
8.	Stadtreinigung 2	58,0	165	24.948	1814	151,2	
9.	Vattenfall Sport Hamburg 5	55,0	156	23.629	1818	151,5	Absteiger
10.	Bahnsozial-Werk Hamburg 1	38,0	168	24.439	1746	145,5	Absteiger

KLASSE C 6		MEISTER		Still 3			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel		
1.	Still 3	105,0	168	27.479	1963	163,6	Aufsteiger
2.	Elbe-Sport eV 4	90,0	165	26.134	1901	158,4	
3.	Hamburger Sparkasse 8	81,0	168	25.988	1856	154,7	
4.	Hamburger Sparkasse 10	78,0	168	25.997	1857	154,7	
5.	Hauni 2	71,0	147	23.878	1949	162,4	
6.	Jungheinrich 2	69,0	168	25.783	1842	153,5	
7.	Kravag 1	59,0	168	25.497	1821	151,8	
8.	Hamburger Sparkasse 6	44,0	164	24.399	1785	148,8	
9.	Agentur für Arbeit Hamburg 2	31,0	153	22.054	1730	144,1	Absteiger

KLASSE C 7		MEISTER		Panasonic 2			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel		
1.	Panasonic 2	100,0	168	26.359	1883	156,9	Aufsteiger
2.	HanseWerk 1	96,0	165	25.964	1888	157,4	
3.	Still 2	91,0	168	26.158	1868	155,7	
4.	Otto 3	89,0	168	26.395	1885	157,1	
5.	Postamt 2 4	77,0	168	25.704	1836	153,0	
6.	B W V L 5	77,0	165	25.308	1841	153,4	
7.	Finanzamt Blankenese 2	67,0	156	23.563	1813	151,0	
8.	Stollwerk 1	65,5	168	25.355	1811	150,9	
9.	Gruner & Jahr 2	59,5	165	24.648	1793	149,4	Absteiger
10.	Steinway & Sons 2	46,0	156	23.062	1774	147,8	Absteiger

KLASSE C 8		MEISTER		Dakosy 1			
	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel		
1.	Dakosy 1	120,5	168	28.217	2016	168,0	Aufsteiger
2.	Postamt 2 3	98,0	168	27.123	1937	161,4	
3.	IBM Klub Klub 1	81,0	168	26.287	1878	156,5	
4.	BMH-Claudius Peters AG 1	75,0	168	25.905	1850	154,2	
5.	SG Stern Daimler Chrysler AG 3	60,0	168	25.145	1796	149,7	
6.	Condor-Versicherung 1	52,5	149	22.307	1797	149,7	
7.	Zip-Team 1	51,0	168	24.817	1773	147,7	
8.	Lufthansa 5	28,0	165	22.067	1605	133,7	Absteiger

KLASSE D 1		MEISTER		Hamburger Hochbahn 6			
		Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1.	Hamburger Hochbahn 6	87,5	168	25.479	1820	151,7	Aufsteiger
2.	Feuerwehr Hamburg 4	87,5	165	24.949	1814	151,2	Aufsteiger
3.	Hamburger Sparkasse 12	75,0	166	24.567	1776	148,0	
4.	SV Signal Iduna 6	66,0	162	23.580	1747	145,6	
5.	Zip-Team 2	63,5	168	24.056	1718	143,2	
6.	HanseWerk 2	46,5	159	22.674	1711	142,6	
7.	BSG Blau Gelb 1	39,0	162	22.113	1638	136,5	
8.	Postamt 2 5	39,0	159	21.904	1653	137,8	

KLASSE D 2		MEISTER		SV Signal Iduna 5			
		Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1.	SV Signal Iduna 5	85,0	168	24.634	1760	146,6	Aufsteiger
2.	Hamburger Sparkasse 14	83,0	168	24.564	1755	146,2	Aufsteiger
3.	SG Stern Daimler Chrysler AG 4	71,0	168	23.921	1709	142,4	
4.	H H L A 3	61,0	140	20.317	1741	145,1	
5.	H+R Ölwerke Schindler GmbH 3	57,0	165	23.297	1694	141,2	
6.	Hamburger Hochbahn 7	57,0	168	23.275	1663	138,5	
7.	AXA Sportvereinigung Sportverei	54,0	168	23.140	1653	137,7	
8.	Polizei Hamburg v. 1972 3	34,0	165	21.961	1597	133,1	

KLASSE D 3		MEISTER		Egon von Ruville 1			
		Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1.	Egon von Ruville 1	102,0	165	25.793	1876	156,3	Aufsteiger
2.	Hamburger Hochbahn 5	102,0	156	24.206	1862	155,2	Aufsteiger
3.	Hamburger Sparkasse13	88,0	168	25.130	1795	149,6	
4.	Commerzbank 3	84,0	168	24.632	1759	146,6	
5.	Justizbehörde 2	72,0	168	24.375	1741	145,1	
6.	BC 1	64,0	144	21.139	1762	146,8	
7.	Techniker Krankenkasse 2	53,0	153	22.004	1726	143,8	
8.	Hamburg Messe und Congress C	31,0	162	20.869	1546	128,8	
9.	Jungheinrich 5	29,0	165	21.427	1558	129,9	

KLASSE D 4		MEISTER		Basler 2			
		Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1.	Basler 2	75,0	168	26.542	1896	158,0	Aufsteiger
2.	Elbe-Sport eV 5	50,0	165	23.877	1737	144,7	Aufsteiger
3.	Tretorn 1	47,0	168	23.726	1695	141,2	
4.	Deutsche Bank 7	47,0	165	23.247	1691	140,9	
5.	Astra Bav. St.Pauli Brauerei 2	25,0	156	20.318	1563	130,2	

KLASSE D 5**MEISTER****Vattenfall Sport Hamburg 6**

	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Vattenfall Sport Hamburg 6	100,0	168	25.479	1820	151,7	Aufsteiger
2. Commerzbank 4	75,0	168	24.045	1718	143,1	Aufsteiger
3. Diehl-Comfort-Modules GmbH 2	72,0	162	23.203	1719	143,2	
4. Steinway & Sons 3	71,0	168	24.070	1719	143,3	
5. Hanse Merkur 2	66,0	165	23.267	1692	141,0	
6. Dataport Hamburg 3	62,0	166	22.778	1647	137,2	
7. SV Weiß Blau Allianz 2	38,0	165	21.446	1560	130,0	
8. Bahnsozial-Werk Hamburg 2	20,0	168	19.520	1394	116,2	

KLASSE D 6**MEISTER****Olympus 1**

	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Olympus 1	78,0	165	24.720	1798	149,8	Aufsteiger
2. BSG Krüger 1	70,0	167	23.345	1677	139,8	Aufsteiger
3. Sportclub Dt. Bundesbank 3	46,0	156	21.093	1623	135,2	
4. Generali Versicherungen 7	42,0	152	20.841	1645	137,1	
5. Vattenfall Sport Hamburg 7	35,0	153	20.112	1577	131,5	
6. Diehl-Comfort-Modules GmbH 3	19,0	105	13.919	1591	132,6	

KLASSE D 7**MEISTER****Panasonic 3**

	Punkte	Spiele	Pins	Schnitt Mann.	Schnitt Einzel	
1. Panasonic 3	86,0	168	25.398	1814	151,2	Aufsteiger
2. Kluxen 1	84,0	168	25.224	1802	150,1	Aufsteiger
3. SV Signal Iduna 7	62,0	168	23.262	1662	138,5	
4. Astra Bav. St.Pauli Brauerei 1	56,0	165	22.584	1642	136,9	
5. Basler 3	48,0	161	21.807	1625	135,4	
6. Jungheinrich 4	29,0	159	19.956	1506	125,5	
7. AXA Sportvereinigung Sportverei	26,0	153	18.174	1425	118,8	



Doppelmeisterschaft 2016

Gesamtergebnisse

Herren A

Platz	Spieler 1	Spieler 2	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spieler 1	Spieler 2		
1	Bente, Maik	Zimmermann, Stephan	P 2	2.460	2.454	4.914	204,75
2	Popp, Reinhard	Ritz, Friedhold	ED	2.501	2.342	4.843	201,79
3	Kunert, Volker	Goecke, Claus	HLA	2.344	2.440	4.784	199,33
4	Ruhnau, Holger	Junge, Wolfgang	ED	2.344	2.427	4.771	198,79
5	Reidt, Stephan	Meschke, Maik	DB	2.237	2.492	4.729	197,04
6	Möller, Werner	Wolf, Edgar	DA	2.187	2.448	4.635	193,13
7	Tams, Olaf	Jeckstat, Wolfgang	HAS	2.488	2.128	4.616	192,33
8	Wittschen, Thomas	Grelck, Georg	BWV	2.306	2.243	4.549	189,54
9	Grohmann, André	Hamann, Uwe	BWV	2.360	2.188	4.548	189,50
10	Moravec, Franz	Liebe, Sebastian	TK	2.036	2.343	4.379	182,46
11	Nüschen, Manfred	Hanne, Frank Peter	DB	2.152	2.215	4.367	181,96
12	Christiansen, Andreas	Christiansen, Jürgen	VSH	2.264	2.079	4.343	180,96
13	Kaiser, Bernd	Völzow, Holger	SGS	1.969	2.307	4.276	178,17
14	Brauns, Arno	Brauns, Dave	OIL	2.102	2.168	4.270	177,92
15	Graf, René	Schulze, Norbert	SID	1.803	2.289	4.092	170,50
16	Franze, Olaf	Richter, Florian	HHA	1.928	1.491	3.419	142,46

Doppelmeisterschaft 2016

Gesamtergebnisse

Herren B

Platz	Spieler 1	Spieler 2	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spieler 1	Spieler 2		
1	Skalden, Winfried	Milde, Stephan	BWV	2.292	2.357	4.649	193,71
2	Reinhardt, Dieter	Reinhardt, Lars	HHA	2.213	2.263	4.476	186,50
3	Endreß, Oliver	Endreß, Rudi	COM	2.210	2.163	4.373	182,21
4	Frahm, Jörg	Wetzel, Michael	PAN	2.181	2.186	4.367	181,96
5	Corleis, Holger	Baule, Stefan	HAS	2.168	2.176	4.344	181,00
6	Frercksen, Martin	Lühns, Peter	ELB	2.138	2.179	4.317	179,88
7	Utermüller, Gert	Weidling, Herbert	VSH	2.182	2.133	4.315	179,79
8	Schneider, Peter	Jäger, Dirk	STI	2.148	2.154	4.302	179,25
9	Kuhtal, Manfred	Fahrenkrog, Jürgen	ELB	2.194	2.100	4.294	178,92
10	Hasenkamp, Holger	Gunia, Manfred	JUS	2.215	2.068	4.283	178,46
11	Dobberitz, Holger	Ohl, Jörg	HAN	1.943	2.282	4.225	176,04
12	Schmedes, Holger	Theus, Rainer	VSH	2.202	1.989	4.191	174,63
13	Ermisch, Michael	Vietz, Otmar	DSO	2.211	1.953	4.164	173,50
14	König, Dietmar	Melbert, Horst	DAT	1.990	2.171	4.161	173,38
15	Brack, Berthold	Wallbrecht, Uwe	HHA	2.102	2.042	4.144	172,67
16	Güllnitz, Ingo	Renter, Stephan	OTT	2.113	2.010	4.123	171,79
17	Handel, Klaus	Wulf, Peter	SID	2.048	2.071	4.119	171,63
18	Blaudzun, Torsten	Reuter, Heinz	HLA	2.137	1.973	4.110	171,25
19	Wiegand, Wolfgang	Gogoll, Andreas	OTT	2.113	1.991	4.104	171,00
20	Krüger, Albert	Thießen, Christian	JUL	1.998	2.084	4.082	170,08
21	Stoldt, Olaf	Scheller, Edgar	HHA	1.973	2.099	4.072	169,67
22	Fulbrecht, Jürgen	Wülken, Lars	AU	2.005	2.035	4.040	168,33
23	Möller, Hans-Sönke	Schwarz, Dirk	HHA	1.976	2.063	4.039	168,29
24	Eberhard, Edgar	Stelling, Günter	GEN	1.954	2.042	3.996	166,50
25	Neumann, Kay	Krüger, Jürgen	ELB	2.004	1.983	3.987	166,13
26	Arnoldi, Georg	Kerber, Edwin	DB	1.865	2.104	3.969	165,38
27	Becker, Rudolf	Leptien, Peter	DB	1.865	2.084	3.949	164,54
28	Wiegand, Alfred	Valinda, Hans-Werner	ELB	2.011	1.922	3.933	163,88
29	Lunau, Norbert	Brack, Michael	STI	2.033	1.871	3.904	162,67
30	Reszel, Mario	Kotz, Ralf	OTT	1.909	1.989	3.898	162,42
31	Koschlig, Wolfgang	Stelter, Klaus	P 2	2.000	1.897	3.897	162,38
32	Meinert, Norbert	Gutschmidt, Günther	HPA	2.070	1.810	3.880	161,67
33	Wohlers, Thomas	Lahaine, Reinhard	DB	1.925	1.921	3.846	160,25
34	Müller-Habekost, Thorsten	Bolduan, Harald	POL	1.831	2.000	3.831	159,63
35	Bär, Sven	Ly, Hien-Chanh	WK	1.892	1.920	3.812	158,83
36	Avemarg, Mathias	Rohmann, Jürgen	GEN	1.925	1.865	3.790	157,92
37	Buckmann, Günther	Bücking, Joachim	P 2	1.798	1.989	3.787	157,79
38	Otto, Michael	Clorius, Thorsten	FW	1.881	1.886	3.767	156,96
39	Thierbach, Heinz	Schneider, Eckhard	AU	1.979	1.780	3.759	156,63
40	Baxmann, Jörg	Behrens, Hubert	TRE	1.798	1.783	3.581	149,21



Doppelmeisterschaft 2016

Gesamtergebnisse

Damen A

Platz	Spielerin 1	Spielerin 2	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin 1	Spielerin 2		
1	Lüdeke, Carmen	Hanke, Kornelia	HHA	2.073	2.161	4.234	176,42
2	Ermisch, Julia	Ermisch, Dagmar	DSO	2.078	2.080	4.158	173,25
3	Corleis, Heidi	Corleis, Tanja	DB	2.132	2.018	4.150	172,92
4	Schulze, Jenny	Kasberg, Ingrid	SID	2.099	2.012	4.111	171,29
5	Endreß, Maren	Kalenski, Petra	COM	2.118	1.921	4.039	168,29
6	Heer, Lydia	Langbein, Pornphan	LSV	2.040	1.980	4.020	167,50
7	Hartrampf, Petra	Brauns, Ingrid	OIL	2.031	1.718	3.749	156,21
8	Hanne, Helga	Gauert-Nüschchen, Birgit	DB	1.843	1.891	3.734	155,58
9	Hamann, Astrid	Fütterer, Karin	BWV	2.108	1.526	3.634	151,42

Doppelmeisterschaft 2016

Gesamtergebnisse

Damen B

Platz	Spielerin 1	Spielerin 2	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin 1	Spielerin 2		
1	Klimm, Gerlinde	Frercksen, Ute	ELB	1.892	2.167	4.059	169,13
2	Herber, Jutta	Koch, Heidi	DB	1.930	2.058	3.988	166,17
3	Zimmermann, Monika	Groß, Angelika	VSH	2.058	1.847	3.905	162,71
4	Wetzel, Ilona	Schmidt, Annegret	PAN	2.132	1.750	3.882	161,75
5	Güllnitz, Silke	Landmesser, Tanja	OTT	1.778	1.982	3.760	156,67
6	Gogoll, Janice	Kotz, Britta	OTT	1.779	1.904	3.683	153,46
	Wiese, Iris	Schmedes, Heike	VSH	1.721	1.962	3.683	153,46
8	Stier, Gerda	Martz, Hilke	DA	1.873	1.644	3.517	146,54
9	Brack-Friedrich, Roswitha	Lunau, Heike	STI	1.870	1.541	3.411	142,13
10	Wiegand, Cornell	Valinda, Ute	ELB	1.764	1.541	3.305	137,71
11	Baxmann, Ingrid	Möller, Sabine	TRE	1.496	1.763	3.259	135,79



Hamburg, im Juni 2016

Liebe Bowlingfreunde,

als Anlage erhaltet Ihr Ausschreibung und Meldebogen folgender Turniere und Meisterschaften

		Kennwort
1.	Eröffnungs – Doppel	E D
2.	Hamburg – Cup	H C
3.	Herbst – Mixed	H M
4.	Weihnachtsbowling	W B
5.	Einzelmeisterschaft	E M
6.	Frühjahrs – Mixed	F M
7.	Doppelmeisterschaft	D M

Die Durchführung oben genannter Wettbewerbe erfolgt nach den Turnierbestimmungen und der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling.

Auf Ausschreibung und Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird im Verbandsmitteilungsblatt zusätzlich hingewiesen.

Die Starttermine werden auf den Anlagen Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Auf der folgenden Seite haben wir in chronologischer Folge eine Aufstellung oben genannter Turniere und Meisterschaften vorgenommen.

Meldungen sind grundsätzlich an folgende Anschrift zu richten:

Frau Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

oder E-Mail: BSV@Maren-Endress.de
oder online über unsere Internet-Seite www.bsv-hamburg-bowling.de

Startgelder Startgelder sind vor Antritt auf der jeweiligen Anlage in bar zu entrichten.
Möglich sind auch Überweisungen an den BSV Hamburg, aber nur auf folgende Konten:

0 160 960 00	oder	1244 122 105
BLZ 200 700 00		BLZ 200 505 50
Deutsche Bank		Haspa Hamburg
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00		IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05
BIC: DEUTDEHHXXX		BIC: HASPDEHHXXX

Wichtig: Angabe von Kennwort (siehe oben)
BSG
BSG – Kto.-Nr.

Änderungen von Meldungen möglichst telefonisch unter 04102 64399.
Abmeldeschluss siehe Meldebogen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß



Turniertermine 2016 / 2017

1. Eröffnungs-Doppel 2016

03. / 04. September 2016

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 10. August 2016

2. Hamburg-Cup 2016

1. Antritt 08. / 09. Oktober 2016

2. Antritt 22. / 23. Oktober 2016

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 14. September 2016

3. Herbst-Mixed 2016

19. / 20. November 2016

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 26. Oktober 2016

4. Weihnachtsbowling 2016

10. / 11. Dezember 2016

Meldeschluss: Mittwoch, 16. November 2016

5. Einzelmeisterschaft 2017

1. Antritt 14. / 15. Januar 2017

2. Antritt 28. / 29. Januar 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Dezember 2016

6. Frühjahrs-Mixed 2017

25. / 26. März 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 01. März 2017

7. Doppelmeisterschaft 2017

1. Antritt 08. / 09. April 2017

2. Antritt 29. / 30. April 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 15. März 2017

Die Starttermine werden auf den Anlagen
Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Partnersuche

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



für Bowling-Doppel ohne Partner aus der eigenen BSG

Es wird ein Partner gesucht für

- Eröffnungs-Doppel
- Herbst-Mixed
- Frühjahrs-Mixed

Name	Vorname	Gruppe	Schnitt	Tel.-Nr.

Der Spielausschuss Bowling ist bemüht, einen entsprechenden Partner mit gleicher Spielstärke zu vermitteln. Für die Leistung des vermittelten Partners sowie dessen Erscheinen wird keine Gewähr übernommen.

Betriebsportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Turnier-Abmeldung und Turnierummeldung

bitte nur telefonisch unter Nr. 04102 6 43 99
oder per Mail an
BSV@Maren-Endress.de

Achtung! Bei Abmeldungen **unbedingt** die für den/die Spieler/in laut Aushang vorgesehenen Daten angeben
(Datum /Uhrzeit / Gruppe)

Bitte Abmeldeschluss beachten!

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Eröffnungs-Doppel 2016

Doppeltturnier, getrennt nach Damen und Herren, sie können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein.
je Spieler 6 Spiele

<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	beide Damen	ab	165,00	Pins
		beide Herren	ab	175,00	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>A/B</u>	eine Dame	ab	165,00	Pins
		eine Dame	bis	164,99	Pins
		ein Herr	ab	175,00	Pins
		ein Herr	bis	174,99	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	beide Damen	bis	164,99	Pins
		beide Herren	bis	174,99	Pins

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele.
Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich.

Starttermine: alle Gruppen
Samstag, 03. September 2016 / Sonntag, 04. September 2016

Startgelder: je Doppel 40,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 10. August 2016

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 17. August 2016 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 30. August 2016

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung

Maren Endreß



Anmeldung zum **Eröffnungs-Doppel 2016**

Meldeschluss: Mittwoch, 10. August 2016

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		BSG	H E R R E N		BSG
Gruppe A					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe A/B					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe B					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 40,-- zahlt jedes Doppel einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 40,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 26. August 2016 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 30. August 16

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Hamburg-Cup 2016

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 08. Oktober 2016

Sonntag, 09. Oktober 2016

2. Antritt Samstag, 22. Oktober 2016

Sonntag, 23. Oktober 2016

(Die Starteinteilung für den 2. Antritt erfolgt entsprechend der Platzierung)

Superfinale: Sonntag, 23. Oktober 2016

Damen und Herren Platz 1 - 8

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Startgelder: je Teilnehmer je Antritt 13,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 14. September 2016

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 21. September 2016 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 04. Oktober 2016

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Hamburg-Cup 2016**

Meldeschluss: Mittwoch, 14. September 2016

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 13,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld für den 1. Antritt von je Euro 13,-- je Spieler/in für _____ Spieler = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 30. September 2016 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 04. Oktober 2016

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zum

Ranglistenturnier

Herbst-Mixed 2016

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung :

Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

Starttermine:

Gruppe	S	Samstag, 19. November 2016
Gruppe	A	Sonntag, 20. November 2016
Gruppe	A/B	Samstag, 19. November 2016
Gruppe	B	Sonntag, 20. November 2016

Startgelder:

Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss:

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Meldungen an:

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 02. November 2016 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 15. November 2016

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß



Anmeldung zum **Herbst-Mixed 2016**

Meldeschluss: Mittwoch, 26. Oktober.2016

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname

BSG Name / Vorname

BSG

Gruppe S Samstag, 19. November 2016

1.				
2.				
3.				

Gruppe A Sonntag, 20. November 2016

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe A/B Samstag, 19. November 2016

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe B Sonntag, 20. November 2016

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Paar einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 11. November 2016 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 15. November 2016

Betriebsportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



zum

Weihnachtsbowling 2016

"BOWLING VERRÜCKT"

Starttermine: Samstag, 10. Dezember 2016

Sonntag, 11. Dezember 2016

Startgelder: Euro 15,00

Meldeschluss: Mittwoch, 16. November 2016

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 23. November 2016 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 06. Dezember 2016

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G



Anmeldung zum **Weihnachtsbowling 2016**

Meldeschluss: Mittwoch, 16. November.2016

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Wunschtermin: Samstag, 10. Dez 2016: _____ x Sonntag, 11. Dez 2016: _____ x

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 15,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 15,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 02. Dezember 2016 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 06. Dezember 2016

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Einzelmeisterschaft 2017

Einzelwettbewerb

Gruppe		Gruppe	
Seniorinnen		D-SA	50 bis 59 Jahre
Seniorinnen *)		D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	A	H-SA	50 bis 59 Jahre
Senioren	B	H-SB	60 bis 69 Jahre
Senioren	C	H-SC	70 Jahre und älter
Damen	A	DA	Schnitt ab 165 Pins
Damen	B	DB	Schnitt bis 164,99 Pins
Herren	A	HA	Schnitt ab 185 Pins
Herren	B	HB	Schnitt ab 165 Pins
Herren	C	HC	Schnitt bis 164,99 Pins

*) Einteilung der Seniorinnen in Gruppe A + B erfolgt nur bei genügender Teilnehmerzahl, ansonsten nur eine Gruppe ab 50 Jahre. Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler /-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren/-innen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr, in dem die Meisterschaft stattfindet, erreicht wird.

Achtung:

Für die richtige Meldung ist die Spartenleitung verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 14. Januar 2017 / Sonntag, 15. Januar 2017
2. Antritt Samstag, 28. Januar 2017 / Sonntag, 29. Januar 2017

Startgelder:

Je Teilnehmer / -in für den 1. + 2. Start 37,00 Euro

Meldeschluss:

Mittwoch, 21. Dezember 2016

Meldungen an:

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 28. Dezember 2016 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 10. Januar 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Einzelmeisterschaft 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Dezember 2016

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N			H E R R E N		
	Name / Vorname	Gruppe		Name / Vorname	Gruppe
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		
6.			6.		
7.			7.		
8.			8.		
9.			9.		
10.			10.		
11.			11.		
12.			12.		
13.			13.		
14.			14.		
15.			15.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 37,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 37,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 06. Januar 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 10. Januar 2017

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Frühjahrs-Mixed 2017

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung:

Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

Starttermine:

Gruppe	S	Sonntag, 26. März 2017
Gruppe	A	Samstag, 25. März 2017
Gruppe	A/B	Sonntag, 26. März 2017
Gruppe	B	Samstag, 25. März 2017

Startgelder:

Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss:

Mittwoch, 01. März 2017

Meldungen an:

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 08. März 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 21. März 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß



Anmeldung zum **Frühjahrs-Mixed 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 01. März 2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname		BSG	Name / Vorname		BSG
Gruppe S Sonntag, 26. März 2017					
1.					
2.					
3.					
Gruppe A Samstag, 25. März 2017					
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
Gruppe A/B Sonntag, 26. März 2017					
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
Gruppe B Samstag, 25. März 2017					
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Paar einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 17. März 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 21. März 2017

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zur

Ranglistenturnier

Doppelmeisterschaft 2017

Doppelwettbewerb

Achtung ! Spieler/-innen müssen derselben BSG angehören.

Gruppe A Damen ab 165,0
 Herren ab 185,0

Gruppe B Damen bis 164,99
 Herren bis 184,99

Sobald ein Doppel-Partner die Gruppe A erreicht hat, muss das Doppel in **Gruppe A** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 08. April 2017 / Sonntag, 09. April 2017

2. Antritt Samstag, 29. April 2017 / Sonntag, 30. April 2017

Startgelder: Je Doppel für beide Antritte 75,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 15. März 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 22. März 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 04. April 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G



Anmeldung zur **Doppelmeisterschaft 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 15. März 2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

H E R R E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 75,-- zahlt jedes Doppel einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 75,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 31. März 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 04. April 2017

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Spieltage
2. Platzverweise 2016 (Rote Karte)
3. Verhandlungen
4. Pokalspielergebnisse 2016
5. Freigegebene Spieltage 2016

Terminübersicht

Freitag 01.07.2016 Verbandsmittlung Nr. 7 / 2016
Freitag 05.08.2016 Verbandsmittlung Nr. 8 / 2016

1. Spieltage 2016 Terminübersicht

6.06. – 09.06.2016 Punktspiele
13.06. – 16.06.2016 Pokal- und Punktspiele
20.06. – 23.06.2016 Punktspiele
27.06. - 30.06.2016 Punktspiele
04.07. – 07.07.2016 Punktspiele
11.07. – 14.07.2016 Punktspiele
18.07. – 21.07.2016 Pokal- und Punktspiele

2. Platzverweise 2016

Der folgende Spieler wird auf Grund einer roten Karte automatisch gesperrt (ein Spiel; bzw. maximal 10 Tage.

Pokalspiel am 27.04.2016 mit der Spielnummer: Po1H5
Spieler Muzaffer Muzaffer, geb. 24.01.1992, BSG Commerzbank

Punktspiel am 02.05.2016 mit der Spielnummer KHB 220
Spieler Marcus Obertaxer, geb. 30.01.1984, BSG Lok Justcom

3. Verhandlungen 2016

Verhandlung 02 / 2016 am 17.05.2016

Pokalspiel Po1H5 Hamburg Wasser / Zoll gegen Commerzbank vom 27.04.2016

Schiedsrichterbeleidigung

Der Spieler Yazici Muzaffer wird ab 17.05.2016 für 3 Spiele der Saison 2016 gesperrt.

Die Kosten der Ordnungsstrafe von 30,- Euro trägt die BSG Commerzbank.

Verhandlung 03 / 2016 am 24.05.2016

Punktspiel KSS219 HHA gegen Golden Oldies vom 09.05.2016

Spielabbruch durch HHA

Das Spiel wird 3:0 für Golden Oldies gewertet.

Die Kosten der Ordnungsstrafe von 30,- Euro trägt die BSG HHA.

4. Übermittlung von Pokalspiel Ergebnissen

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch **den jeweiligen Sieger** an die Geschäftsstelle zu übermitteln, mit **Spielnummer, Paarung und Ergebnis** bitte per E-Mail an info@bsv-hamburg.de

Wichtige Information an alle !!!

Auf Grund der vielen Spielabsagen am 23.05.2016 ist die 1. Pokalrunde noch nicht abgeschlossen. Die nachzuholenden Spiele sind auf den 13.06.2016 verlegt worden.

5. Freigegebene und bearbeitete Spieltage

Die Punktspiele bis zum 15.07.2016 sind bearbeitet und frei gegeben.

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 19. Mai 2016

Am 19. Mai 2016 fand in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg die diesjährige Spartenleiter-Versammlung der Kegelsparte statt.

TOP 1:

Die stellvertr. Vorsitzende, Karin van Remmen, konnte in diesem Jahr leider nur 11 Spartenleiter und/oder Vertreter von insgesamt 16 BSG'en begrüßen. Vom Präsidium des BSV war die Sportreferentin Helga Fülcher anwesend.

Zunächst wurde der von uns gegangenen Sportkameradinnen und Sportkameraden gedacht, hier wurden stellvertretend Heinz Plathe, Postamt 50, Fritz Gürlich, SV Rapid und Günther Kohrt von der Deutschen Bank genannt.

TOP 2:

Der Jahresbericht 2015/16 über alle sportlichen Aktivitäten der vergangenen Spielserie wurde verlesen. Hierzu kamen keine Anmerkungen.

TOP 3:

Helga Fülcher beantragte die Entlastung des Spielausschusses für die zurückliegende Spielserie. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Die Wahlleitung zum neuen Spielausschuss übernahm ebenfalls Helga Fülcher. Die Mitglieder wurden einstimmig (Blockabstimmung) wiedergewählt:

Monika Selvert
Karin van Remmen
Wolfgang Mengel
Dania Olsen
Sabine Sietz

TOP 5:

Zunächst wurde über die Anträge der BSGen HSK und Postamt 13 diskutiert, die einzelnen Klassen nur noch eingleisig aufzustellen. Beide BSGen betonten noch einmal ausdrücklich, dass aufgrund der Tatsache, dass immer weniger Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen, dadurch eine bessere Ausgeglichenheit innerhalb einer Staffel erreicht werden kann. Es würde wieder mehr Spaß bringen, wenn man mit „Gleichstarken“ um Punkte kämpft. Die Deutsche Bank hatte Bedenken wegen Heimvorteilen (speziell bei der ERGO). Die beiden Anträge wurden mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Der zusätzliche Passus im HSK-Antrag bezüglich 8 Mannschaften in der S-

Klasse und jeweils 6 in den weiteren Klassen wird nicht übernommen, sondern – wie der Vorschlag von PA 15 – eine Klasse kann aus max. 8, mindestens jedoch aus 4 Mannschaften bestehen.

Im Anschluss daran wurde der Antrag von ELBE-Sport, zwei Mannschaften einer BSG in einer Klasse starten zu lassen, erörtert. Man wurde sich einig, dass es durch die Eingleisigkeit Sinn macht, diesem Antrag stattzugeben: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Der § 2.1c) WOK wird entsprechend geändert, wobei noch ein Zusatz gemacht werden muss: Bei Ansetzung der Punktspiele (jeweils Hin- und Rückrunde) werden diesbezügliche Mannschaften als erste Spielpaarung angesetzt.

Der Antrag von der BSG Deutsche Bank bezüglich der Teilnahme beim letzten Durchgang der Einzelmeisterschaft wurde angenommen, d.h. dass bei einem Nichtantritt auch keine Ehrung erfolgen kann. Es erfolgt aber eine Berücksichtigung bei der Endplatzierung. Hier war eine Zustimmung von 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Der § 2.2 WOK wird entsprechend geändert.

Mit der Annahme dieses Antrages entfiel der Antrag von der BSG Vattenfall, den 4. Antritt nicht mehr als Pflichtantritt zu werten.

In den letzten Jahren wurde der sogenannte „Supercup“ ausgetragen, eine Initiative von der Deutschen Bank und ERGO sports, und zwar stehen sich hier der Hamburger Meister und der Pokalsieger gegenüber. Um diese Tradition beizubehalten, beantragte der Spelausschuss diese Spielansetzung in der WOK festzulegen. Dem wurde zugestimmt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

Dem Antrag der BSG Vattenfall, im Pokalwettbewerb 2 Mannschaften einer BSG zuzulassen, wurde nicht stattgegeben: 6 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Der Antrag von der HSK, den Betriebssportlern, die nicht im Verband spielen, eine Holzvorgabe zuzugestehen, wurde zurückgezogen.

TOP 6:

Vor Beginn der Sitzung wurde vom Spelausschuss die neue Pokalrunde ausgelost. Dania Olsen gab die neuen Spielpaarungen bekannt.

Außerdem wurden von ihr Termine bezüglich der neuen Spielsaison bekanntgegeben. Alle diese Daten werden so schnell wie möglich auf die Internetseite gestellt.

Bezüglich der Hamburgjade am 28. Mai in der Kegelsporthalle Barmbek wurde die Startzeit 11.00 Uhr bekanntgegeben, außerdem ist der Spelausschuss bemüht, anschließend gleich die Ehrung vorzunehmen.

Ingrid Schulz von der BSG Allianz bedankte sich beim Spelausschuss für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent.

Zum Schluss verabschiedete sich Peter Münzel nach 32 Jahren als Spartenleiter der Deutschen Bank.

Die nächste Spartenleiter-Versammlung findet am 15. Mai 2017 statt.

Mit einem **GUT HOLZ** wurde die Versammlung beendet.

Karin van Remmen



BSV - Verbandspokal

Saison 2016 / 2017



1. Runde

Bis 30.09.2016 auszutragen

Spiel:	Heim	Auswärts	Ergebnis
1.	Commerzbank	- Deutsche Bank	:
2.	SIGNAL IDUNA	- Vattenfall	:
3.	BAT	- Postamt 13	:
4.	VHH Bergedorf	- SV Rapid	:
5.	Pinguin	- ERGO sports	:
6.	HSK	- Hochbahn	:
7.	Lufthansa	- Elbe-Sport	:
8.	Allianz	- Postamt 50	:

2. Runde

Bis 13.01.2017 auszutragen

Spiel:	Heim	Auswärts	Ergebnis
1.		-	:
2.		-	:
3.		-	:
4.		-	:

3. Runde

Bis 31.03.2017 auszutragen

Spiel:	Heim	Auswärts	Ergebnis
1.		-	:
2.		-	:

Endspiel

Am 11.04.2017

1.		-	:
----	--	---	---

Startplan für Glückstadt am 11.06.2016

10.00 Uhr	Commerzbank
10.20 Uhr	Allianz 1
10.40 Uhr	Allianz 2
11.00 Uhr	Rapid 1
11.20 Uhr	Rapid 2
11.40 Uhr	VHH Bergedorf
12.00 Uhr	Deutsche Bank 1
12.20 Uhr	Deutsche Bank 2
12.40 Uhr	Pinguin 1
13.00 Uhr	Pinguin 2
13.20 Uhr	Hamburger Hochbahn
13.40 Uhr	H S K 1
14,00 Uhr	H S K 2
14.20 Uhr	Vattenfall 1
14.40 Uhr	Vattenfall 2
15.00 Uhr	Postamt 13 / 1
15.20 Uhr	Postamt 13 / 2

Wir wünschen Euch Allen eine gute und sichere Anfahrt und bitten Euch um pünktliches Erscheinen und freiwillige Anschreiber für die ersten Mannschaften.
Vielen Dank für Euer Verständnis.

Die Siegerehrung wird ca. um 16,00 Uhr stattfinden.

Die Veranstalter
Barbara, Günter und Thorsten



HH. 28.05.2016



2016

Hamburgiade 2016

2016

SV Rapid		Weiß Blau Allianz		Commerzbank	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Zühlke, Heinz	633	Kutschke, Heinz	628	Bandow, Manuela	660
Komorowsky, Horst	635	Sietz, Sabine	654	Bandow, Uwe	620
v. Remmen, Karin	643	Schreiber, Günter	648	Buczylowski, Marina	633
Wilkens, Klaus	611	Oetling, Sandra	653	Nitsche, Waltraud	588
Gesamtergebnis	2522	Gesamtergebnis	2583	Gesamtergebnis	2501
Platz 3		Platz 1		Platz 5	

Vattenfall		Postamt 13 FA/1			
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Winter, Jürgen	655	Schaefer, Jürgen	638		
Schnabel, Manfred	615	Niebuhr, Günther	628		
Wegener, Dieter	657	Grabowski, Jürgen	623		
Tesche, Detlef	643	Einfeld, Hans-Werner	624		
Gesamtergebnis	2570	Gesamtergebnis	2513	Gesamtergebnis	0
Platz 2		Platz 4		Platz	

Hamburgiade 27.5 -29.5.2016



28. Mai 2016

Einzelwertung Herren			
BSG	Name	Höchstholz	Platz
Vattenfall	Wegener, Dieter	657	1
Vattenfall	Winter, Jürgen	655	2
Weiß Blau Allianz	Schreiber, Günter	648	3
Vattenfall	Tesche, Detlef	643	4
Postamt 13 FA/1	Schaefer, Jürgen	638	5
SV Rapid	Komorowsky, Horst	635	6
SV Rapid	Zühlke, Heinz	633	7
Weiß Blau Allianz	Kutschke, Heinz	628	8
Postamt 13 FA/1	Niebuhr, Günther	628	9
Postamt 13 FA/1	Einfeld, Hans-Werner	624	10
Postamt 13 FA/1	Grabowski, Jürgen	623	11
Commerzbank	Bandow, Uwe	620	12
Vattenfall	Schnabel, Manfred	615	13
SV Rapid	Wilkins, Klaus	611	14

Hamburgiade von 27.5. -29.5.2016



28. Mai 2016

Einzelwertung Damen			
BSG	Name	Höchstholz	Platz
Commerzbank	Bandow, Manuela	660	1
Weiß Blau Allianz	Sietz, Sabine	654	2
Weiß Blau Allianz	Oetling, Sandra	653	3
SV Rapid	v. Remmen, Karin	643	4
Commerzbank	Buczylowski, Marina	633	5
Commerzbank	Nitsche, Waltraud	588	6

Hamburgiade von 27.5. -29.5.2016



28. Mai 2016

Mannschaftswertung				
Platz	BSG	Ergebnis	Höchstholtz	Name
1	Weiß Blau Allianz	2583	654	Sietz, Sabine
2	Vattenfall	2570	657	Wegener, Dieter
3	SV Rapid	2522	643	v. Remmen, Karin
4	Postamt 13 FA/1	2513	638	Schaefer, Jürgen
5	Commerzbank	2501	660	Bandow, Manuela



53. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 6 3. Juni 2016

Leichtathletik – Ausschuss



- Inhaltsverzeichnis** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Hamburger Meisterschaften
 - 3) Einladung Hammer-Park Lauf
 - 4) Ergebnisse 31. Philips-Abendsportfest
 - 5) Ergebnisse Hamburgiade

Zur Erinnerung / Termine

Mittwoch, 08.06. BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000 m / Hammer Park

Mittwoch, 15.06. BSV-Mannschafts-Cup / Jahnkampfbahn

Freitag, 24.06. 13. Wedeler Deichlauf / ELBE-Sport / 3. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016

Mittwoch, 06.07 Hamburger Meisterschaften, 1. Tag / Jahnkampfbahn

Sonnabend, 10.07. Hamburger Meisterschaften, 2. Tag / Jahnkampfbahn

Mittwoch, 20.07. 12. Hammer-Park Lauf / Philips LG / 4. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016

Hamburger Meisterschaften 2016 / Meisterschaftsqualifikation

Gemäß LO ist Voraussetzung für die Teilnahme an den BSV-Meisterschaften im Sommer ein Start auf der Bahn ab dem ersten Bahnsportfest des Jahres, in diesem Jahr : Bahneröffnung am 13. April. Hinweis : der Start muss nicht in dem Wettbewerb erfolgt sein, für den zu den Meisterschaften gemeldet wird. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups sowie beim Hallensportfest wird ebenfalls als Meisterschaftsqualifikation gewertet ! Aktive ohne Meisterschaftsqualifikation können sich außer Konkurrenz an den Wettbewerben beteiligen.

Bei den folgenden Veranstaltungen besteht noch die Möglichkeit zur Erlangung der Meisterschaftsqualifikation : BSV-Abendsportfest (8. Juni), BSV-Mannschafts-Cup (15. Juni) sowie Wedeler Deichlauf am 24. Juni.

Hamburgiade 2016 – Danke Ulli !

Die 1. Hamburgiade 2016 liegt hinter uns und wurde zu einem großen Erfolg für den Betriebssport in Hamburg. Unglaublich, wen und was Initiator Ulli Krastev - viele Jahre Mitglied des LA-Ausschusses, am 19. April auf dem BSV-Verbandstag als Sportreferent in das Präsidium des BSV Hamburg gewählt - alles bewegt und begeistert hat. Ein herzliches Dankeschön an Ulli und seinem Team! Der City Nord Lauf war mit dem Rekordmeldeergebnis für 630 Starts ein gelungener Auftakt der Leichtathletik, die Optimierung der weiteren LA-Angebote - Bahnsportfest sowie Marathon und Halb-Marathon - für die Hamburgiade 2017 hat begonnen.

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN 2016

Die **Laufwettbewerbe** werden, soweit es die Zahl der Teilnehmer zulässt, getrennt nach AK durchgeführt (Ausnahme : 10.000m). Über 200m und 400m finden Zeitläufe statt. Bei großer Teilnehmerzahl werden über 100m Vor- und Endläufe durchgeführt. Die Uhrzeit für ggf. erforderliche Endläufe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

Meldungen : Internet-Meldung (auch für die Kinderläufe) unter athleticon.bsvhh.de bis Freitag, 01. Juli 2016, 23:00 Uhr

Nachmeldungen an den Veranstaltungstagen sind möglich ! Je Start ist dann jedoch ein erhöhtes Startgeld zu zahlen !

Startgeld : **1,50 € je Einzelwettbewerb und Staffel**
5,00 € bei Nachmeldung an den Veranstaltungstagen
Kinderläufe : 1,-- € bzw. 2,-- €

Bezahlung des Startgeldes : Nach dem Bahnabschluss-Sportfest werden die BSG'en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2016 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

Auszeichnungen : BSV-Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen.

Kampfrichter : bei der Meldung von 5 Aktiven ist ein Kampfrichter, bei 10 und mehr Aktiven sind zwei Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen, die ¼ Std. vor Veranstaltungs-Veranstaltungsbeginn zur Verfügung stehen sollten ! Meldung der Kampfrichter: E-Mail an administrator@bsvhh.de
Für den 10.000m-Lauf am 6. Juli sind die Aktiven für Rundenzähler verantwortlich !

Haftung : für Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Spikes : zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Getränke-Service :



Wittenseer Quelle

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg wünscht unseren Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei den Hamburger Betriebssport-Leichtathletikmeisterschaften 2 01 6 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

HAMBURGER B S V – LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN 2015

1. TAG – Mittwoch, 6. Juli 2016 – JAHNKAMPFBahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>mJ, M, M30-M45</u>	<u>M50-M85</u>	<u>wJ, D, alle AK</u>
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	----- 400m -----		
18.00	Diskus	Kugel	-
18.15	----- 1500m -----		
18.30	-	-	Weit
18.45	Hoch	-	-
18.45	----- 10.000m / Damen + Herren, über 42 Minuten -----		
19.15	-	Speer	Kugel
20.00	----- 10.000m / Damen + Herren, unter 42 Minuten -----		

10.000 m : die Aktiven sind für Rundenzähler verantwortlich !

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

HAMBURGER B S V - LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN 2016**2. TAG – SONNTAG, 10. Juli 2016 / JAHNKAMPFBahn****ZEITPLAN**

UHR	mJ, M ,M30-M45	M50-M85	wJ, D, alle AK
13.45	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
14.00	-	50m	50m(ab W50)
14.15	100m	100m	100m
14.30	Weit	Hoch	Hoch
14.30	800m	800m	800m
15.00	----- Kinderläufe -----		
15.15	Speer	Weit	Speer
15.30			5000m
16.00	200m	-	200m
16.15	-	200m	Diskus
16.30	Kugel	5000m	-
16.45	-	Diskus	-
17.00	4x100m	4x100m	4x100m
17.15	5.000m	-	-

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**

12. HAMMER - PARK - LAUF

Mittwoch, 20. Juli 2016

Die Philips-Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Hamburger Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten sehr herzlich zum 12. Hammer-Park-Lauf ein. Diese Veranstaltung ist der vierte Lauf im Rahmen des BSV-Sommer-Cups 2016. Bitte beachten : Getrennte Startzeiten für 3,1 km und 10 km !!!

ORT: Sportanlage Hammer Park / Hammer Steindamm

TERMIN: Mittwoch, 20. Juli 2016

STRECKEN : 10 km-Lauf und Kurzstrecke 3,1 km (amtlich vermessen)
Kinderlauf (ab Jahrg. 2005) 400 m und 800 m

Start und Ziel befinden sich auf der Sportanlage Hammer Park. Nach zwei Sportplatzrunden sind bei 10 km vier Runden im Hammer Park zu absolvieren, wobei nach jeder Runde eine Sportplatzrunde zu durchlaufen ist, bei 3,1 km eine Runde durch den Hammer Park. Kinderlauf : eine bzw. zwei Sportplatzrunden.

STARTZEITEN:

18:15 Uhr	Kinderlauf
18.25 Uhr	3,1 Km
19.00 Uhr	10 Km

**AUSTRAGUNGS- :
BESTIMMUNGEN** : Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive des BSV Hamburg, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind und die Startnummer der Sommersaison 2016 tragen.

MELDUNGEN : Online : bis Freitag, 15. Juli 2016 (23:00 Uhr) unter athleticon.bsvhh.de

STARTGELD : 3,50 € / „Nichtmelder“ : 1,50 € Aufschlag, Kinderlauf 1,50 € bzw. 2,00 €

Das Startgeld ist (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto der Philips LG zu überweisen : IBAN : DE55 2003 0000 0617 7049 29 / BIC : HYVEDEMM300
Kennwort „Hammer Park Lauf 2016“, Name der BSG und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

ALLGEMEINES : Umkleide- und Duschkmöglichkeiten auf der Sportanlage Hammer Park.
Spikes sind nicht erlaubt.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

WERTUNGEN : Einzelwertung für alle Altersklassen gemäß LO. Mannschaftswertung für Damen und Herren des 10 Km-Laufes (drei Läufer/innen einer BSG, Addition der gelaufenen Zeiten), 3,1 Km : AK-Wertungen.

AUSZEICHNUNG.: Die drei ersten Damen und Herren der Gesamtwertung und die Damen bzw. Herren-Mannschaftssieger des 10 Km-Laufes sowie die Sieger/innen des 3,1 Km-Laufes erhalten Auszeichnungen. Erinnerungsmedaillen für alle erfolgreichen Teilnehmer/innen.

CHIP : **Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die im Besitz eines gültigen Laufchips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind.** Leihchips gegen 5€ vor Ort.
E-Mail für die kurzfristige Bestellung von Chips: kuddl.voss@philipslg.de

STARTNUMMERN : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016. Aktive, an die noch keine Startnummer der Sommersaison vergeben wurde, erhalten ihre Startnummern am Veranstaltungstag.

31. Philips-Abendsportfest – Mittwoch, 11. Mai 2016 – Hammer Park**E r g e b n i s s e****5 0 m**

<u>M 55</u>	1. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	8,8 Sek.
<u>M 70/75</u>	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	8,1
	2. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	8,9
	3. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	9,2
	4. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	10,0

1 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	17,2 Sek.
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	18,2
<u>M/M30</u>	1. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	13,4
	2. 119 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	15,4
<u>M 50/55</u>	1. 084 Schilling, Eckhard	61 KiKrOst	13,2
	2. 098 Heinzinger, Manfred	62 Basler	16,1
<u>M 70/75</u>	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	15,6
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	17,7

2 0 0 m

<u>M 35</u>	- 127 Krahn, Fabian	80 TH Eilbeck/HLV	27,1 Sek.
	1. 095 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	27,6
<u>M 50/55</u>	1. 084 Schilling, Eckhard	61 KiKr Ost	27,2
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	32,8
	3. 098 Heinzinger Manfred	62 Basler	33,9

8 0 0 m

<u>Männer</u>	- 128 Rager, Can	00 TH Eilbeck/HLV	2:10,3 Min.
<u>M 40/45</u>	- 073 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	2:17,3
	1. 375 Matzke, Herwig	72 Philips LG	2:25,2
<u>M 50</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:38,7
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:48,3
	3. 098 Heinzinger, Manfred	62 Basler	2:59,8
<u>M 60</u>	1. 491 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	3:15,1

5 0 0 0 m

<u>F-W35</u>	1. 239 Lupke, Anne	80 ERGOsports	18:24,3 Min.
	2. 317 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	22:22,0
	3. 493 Capovilla, Laura	84 Lady Fit	29:27,2
	4. 492 Behrens, Nadine	93 Lady Fit	33:10,6

31. Philips-Abendsportfest

<u>W 40-50</u>	1. 284 Kaussler, Claudia	61 Hochbahn	26:38,1 Min.
	2. 496 Sachau, Michaela	73 Lady Fit	31:05,4
	3. 494 Guédé, Fatcumata	62 Lady Fit	39:38,0
	- 252 Jaekel, Sandra	75 FA Blankenese	dnf
<u>Männer</u>	1. 110 Schröder, Julius	95 NDR	15:57,0
	- 126 Kibreab, Filimon	95 TH Eilbeck/HLV	16:06,3
	- 498 Hiller, Christian	88 TH Eilbeck/HLV	16:06,3
	- 125 Ghebretinsae, Kibrom	88 TH Eilbeck/HLV	16:45,0
	2. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	23:45,3
<u>M 35</u>	- 497 Ehlers, Benjamin	78 TH Eilbeck/HLV	17:26,5
	1. 351 Dörheit, Christian	79 NDR	17:41,2
	2. 501 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	18:43,6
<u>M 40/45</u>	1. 496 Langer, Mathias	67 SAGA GWG	17:38,7
	- 503 Rülke, Christian	70 TH Eilbeck/HLV	18:52,5
	2. 504 Gruber, Markus	70 DAK	19:08,3
	3. 354 Vidic, Darko	73 NDR	19:23,7
	4. 352 Reckwerth, Alexander	76 NDR	19:59,5
	5. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	24:08,4
<u>M 50/55</u>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	17:58,6
	2. 478 Dankers, Heinz	60 Polizei	18:58,4
	3. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	20:38,1
	3. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	20:42,4
	4. 417 Dopheide, Michael	59 SV Rot-Gelb HH	24:19,6
	5. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	27:55,7
	6. 409 Steinhagen, Michael	58 SKF Marine	26:47,2
<u>M 60/65</u>	1. 103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	23:11,7
	2. 370 Gaebert, Hans-Joachim	47 Philips LG	29:47,8
	- 188 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	dnf
	- 500 Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	dnf

Weitsprung

<u>Frauen</u>	1. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	3,62 m
<u>M 50-60</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	4,74
	2. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,24*
	3. 491 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	4,06*
<u>M 70/75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,24*
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,04*
	3. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,72/3,70*
	4. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	3,72/3,64*
	*= doppelte Weite Standweitsprung		

Hochsprung

<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,51 m
	2. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,24
<u>M 75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	1,21

31. Philips-Abendsportfest

K u g e l

wJ 3 kg	- 139 Fuhrhop, Shannon 1. 140 Horlamus, Pia	02 Athletic Team HH/HLV 03 Polizei	7,31 m 7,22
Frauen 4 kg	- 499 Ejesieme, Adoobi 1. 010 Frey, Lena	00 Athletic Team HH/HLV 89 ELBE-Sport	7,15 7,12
W 30/35 4 kg	1. 023 Windeck, Susanne 2. 116 Mallwitz, Katherina	79 HHLA 83 SV Signal Iduna	9,07 6,38
M-M35 7,26 kg	1. 095 Raetz, Martin 2. 135 Sommer, Christian 3. 119 Ruff, Dennis 4. 120 Ruff, Kevin	80 FA Blankenese 82 Philips LG 82 SV Signal Iduna 89 SV Signal Iduna	9,53 8,84 6,61 5,74
M 50/55 6 Kg	1. 001 Schalkowski, Wolfgang 2. 018 Koch, Mario	63 Airbus SG 57 FA Blankenese	10,92 7,01
M 65 5 kg	1. 054 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,02
M 70 4 kg	1. 031 Schwenck, Jörn 2. 025 Geisler, Gerd 3. 004 Einfeldt, Theodor	44 HSH Nordbank 43 SG Haspa 42 Claudius Peters	9,14 8,72 8,36
M 75 4 kg	1. 100 Eddelbüttel, Manfred 2. 092 Lutosch, Dietmar	39 Claudius Peters 41 Vattenfall	10,65 8,74
M 80 3 Kg	1. 104 Knapp, Gerhard	34 Esso	8,51

S p e e r

wJ 400 g	1. 045 Horlamus, Pia - 139 Fuhrhop, Shannon	03 Polizei 02 Athletic Team HH/HLV	22,18 m 14,20
F/W35 600 g	1. 023 Windeck, Susanne 2. 010 Frey, Lena	79 HHLA 89 ELBE-Sport	21,76 14,37
M 30/35 800 g	1. 135 Sommer, Christian 2. 095 Raetz, Martin	82 Philips LG 80 FA Blankenese	32,58 29,94
M 55 700 g	1. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	23,23
M 65 600 g	1. 019 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	17,85
M 70 500 g	1. 004 Einfeldt, Theodor 2. 031 Schwenck, Jörn 3. 025 Geisler, Gerd	42 Claudius Peters 44 HSH Nordbank 43 SG Haspa	26,91 21,04 18,00
M 75 500 g	1. 112 Haas, Rudi 2. 092 Lutosch, Dietmar	37 ERGOsports 41 Vattenfall	23,43 21,63
M 80 400 g	1. 104 Knapp, Gerhard	34 Esso	18,56

**F.d.R. : Philips LG
gez. Kurt Voss**



27. – 29. Mai 2016 | Expo | Fanmeile | Kidscorner | www.hamburgiade.de



Ergebnisse

Leichtathletik 27./28. Mai 2016

Bahnsportfest Jahnkampfbahn – 27. Mai 2016

1 0 0 m

Frauen	1. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	15,26 Sek.
	2. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	17,55

Männer

1. Vorlauf	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	12,39
	2. 784 May, Patrick	89 HEK	13,10
	3. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	13,32

2. Vorlauf	1. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	13,49
	2. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	13,50
	3. 783 Krahn, Fabian	80 Huawai	13,67
	4. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	14,71

A-Finale	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	12,36
	2. 784 May, Patrick	89 HEK	13,01
	3. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	13,37
	4. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	13,45

B-Finale	1. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	13,54
	2. 783 Krahn, Fabian	80 Huawai	13,65
	3. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	15,03

2 0 0 m

Frauen	1. 266 Keschke, Vievien	02 HPA	31,67 Sek.
	2. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	31,97
	3. 317 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	33,77
	4. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	37,02
	5. 338 Kersten, Ines	62 Laufwerk	42,04

Männer	1. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	26,44
	2. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	27,61
	3. 785 Bootz, Harald	74 C & P	28,05
	4. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	28,62
	5. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	30,48

Hamburgiade 2016 - Bahnsportfest

4 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 317 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	75,91 Sek.
	2. 266 Kesckke, Vivien	02 HPA	80,34
	3. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	82,63
	4. 338 Kersten, Ines	62 Laufwerk	99,26
<u>Männer</u>	1. 789 Feilke, Lenny	98 FA Blankenese	56,98
	2. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	58,23
	3. 787 Wischnewski, Anton	98 FA Blankenese	58,72
	4. 786 Petrovic, Mile	97 FA Blankenese	59,66
	5. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	65,64
	6. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	66,09
	7. 094 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	70,68
	8. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	73,50
	Gesamtergebnis aus 2 Zeitläufen		

Stunden-Paarlauf

<u>Mixed</u>	1. Katharina Josenhans Christoph Prochnau	81 ELBE-Sport 83 Laufladen	18.920 m
	2. Nicole Preget Heiko von der Heide	71 Just4Fun 91 Just4Fun	17.000 m
	3. Dortje Kassen Andreas Ludolph	Laufladen HSH Nordbank	16.070 m
	4. Stina Mick Jens Freitag	Laufladen 73 Laufladen	15.715 m
	5. Sina Nienhaus Christian Sacher	89 Laufladen Laufladen	15.690 m
	6. Nadine Hölscher Stefan Ehrlich	Triathlon Club Alstertal Triathlon Club Alstertal	15.200 m
	7. Jeannette Leoni Siegfried Reincke	Justiz HH Justiz HH	14.930 m
	8. Mette-Lucia Hacker Francesco Puttlitz	Early Bird Crew Early Bird Crew	14.720 m
	9. Vievien Keschke Peter Tilch	02 HPA 55 HPA	14.200 m
	10. Katrin Haare Oliver Zampich	Budnikowsky 71 HEK	14.000 m
	11. Moni Teermann Anto Bilanovic	Early Bird Crew Early Bird Crew	13.600 m
	12. Katja Hollack Jan Mundkowski		13.280 m

Hamburgiade - Bahnsportfest

<u>Männer</u>	1. Kai Haacker	63 Philips LG	16.835 m
	Halidou Koudougou	79 Philips LG	
	2. Kevin Neuwerk	Still	16.625
	Michael Steffen	Early Bird Crew	
3. Tobias Knaack	75 Airbus SG	15.900 m	
	Martin Raetz	80 FA Blankenese	
4. Christoph Herrmann	90 HEK	14.450 m	
	Thomas Herrmann	57 HEK	

4 x 4 0 0 m

<u>Männer</u>	1. FA Blankenese (Mile Petrovic/Anton Wischnewski/Lennart Feilke/Luke Meyer)	4:07,22 Min.
	2. Philips LG (Kai Bernhöft/Halidou Koudougou/Kai Haacker/Fabian Krahn)	4:29,06

Weitsprung

<u>Frauen</u>	1. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	3,70 m
	2. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	2,64*
	3. 041 Biel, Sabine	61 NDR	2,09

<u>Männer</u>	1. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	4,91
	2. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	4,72
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,50*
	4. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,40*
	5. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,97

*= doppelte Weite Standweitsprung

Hochsprung

<u>Männer</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,50 m
	2. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	1,45
	3. 784 May, Patrick	89 HEK	1,40
	4. 360 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	1,35
	5. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	1,25
	6. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,25

K u g e l

<u>Frauen</u> 3 kg	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	8.82 m
	2. 041 Biel, Sabine	61 NDR	6,23
	3. 782 Marwardt, Christl	50 SH Haspa	4,86

<u>Männer</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	12,01 – 6,00 kg
	2. 777 Büscher, Hans-Joachim	57 ASC Düsseldorf	11,62 – 6,00 kg
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	9,93 – 6,00 kg
	4. 095 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	9,55 – 7,26 kg
	5. 794 Lohmann, Rolf-Michael	60 SG Stern	9,11 – 6,00 kg
	6. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,84 – 7,26 kg
	7. 788 Zampich, Oliver	71 HEK	8,82 – 7,26 kg
	8. 066 Naundorf, Jens	65 Siemens	8,33 – 6,00 kg
	9. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	8,12 – 7,26 kg
	10. 650 Hermann, Christoph	90 HEK	7,70 – 7,26 kg
	11. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	7,50 – 6,00 kg
	12. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	7,27 – 6,00 kg
	13. 314 Diezel, Günter	54 HSH Nordbank	7,22 – 6,00 kg
	14. 300 Hermann, Thomas	57 HEK	6,40 – 6,00 kg

Hamburgiade - Bahnsportfest

D I s k u s

Frauen	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	26,56 m
1 kg	2. 041 Biel, Sabine	61 NDR	12,30
	3. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	10,01

Männer	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	30,62 – 1,5 kg
	2. 777 Büscher, Hans-Joachim	55 ASC Düsseldorf	29,53 – 1,5 kg
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	25,42 – 1,5 Kg
	4. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	23,13 – 2,0 kg
	5. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	22,24 – 1,5 kg
	6. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	20,61 – 1,5 kg
	7. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	16,88 – 1,5 kg
	8. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	16,36 – 2,0 kg

Hamburgiade Halbmarathon und Marathon – 28. Mai 2016

City Nord und Stadtpark

Halbmarathon

Frauen	1. Hahn, Tanja	67 Beiersdorf	1:45:63 Std.
	2. Wilm, Katrin	68 Saga	1:49:28
	3. Fuchs, Bettina	73 Philips LG	1:49:49
	4. Frey, Kerstin	80 SG Zoll	1:49:53
	5. Schöneberger, Nicole	72 Airbus	2:06:39

Männer	1. Kidus, Michael	98 Refugees Welcome	1:20:45 Std.
	2. Miltzlaff, Marco	70 Basler	1:21:34
	3. Borgelt, Matthias	91 HSU	1:32:15
	4. Albert, Stefan	70 Laufwerk	1:33:11
	5. Patzer, Ralf	67 OTTO	1:33:16
	6. Becker, Jens-Gerrit	62 OTTO	1:41:13
	7. Wittmar, Johannes	81 OTTO	1:41:14
	8. Herrmann, Michael	61 Deutsche Bank	1:45:14
	9. Ehmke, Daniel	88 Vattenfall Windkraft	1:45:47
	10. Swoboda, Peter	63 Nordmark Pharma	1:46:09
	11. Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	1:47:23
	12. Bley, Stefan	71 Airbus	1:52:59

Marathon

Frauen	1. Loll, Karina	70	4:14:38 Std.
---------------	-----------------	----	--------------

Männer	1. Harwardt, Thorsten	76 Laufladen	2:57:28 Std.
	2. Becker, Jens-Gerrit	62 OTTO	3:41:39

Marathonstaffel

1. SG Zoll		3:25:51 Std.
Thomas Trüschler	77	
Michael Schrader	63	
Thomas Pape	72	
Ralf Liebers	64	
Heike Gilb	72	



55. Jahrgang **Verbandsmitteilungsblatt Nr. 6** **3. Juni 2016**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Allgemeines

ACHTUNG! Für die Hamburger BSV-Meisterschaften am 28./29. Mai 2016 Ergebnis gibt es :

<http://my.raceresult.com/46253/registration?lang=de>

HELFERINNEN und **HELFER**, bitte meldet euch bei Manfred, wir brauchen weitere Unterstützung bei unserer RTF

Termine

04.06.	08:00	Brevet Elbauen Göhrde, SC Hammaburg
05.06.	09:00	RTF Rund am Mittelpunkt - per Rad, auch Marathon, RSG Mittelpunkt, 220/150/110/75/40/22 km

Termine Radrennbahn Stellingen

18.06.		evtl. Dery Cup Renntag
25.06.		TRACK CUP / FC St. Pauli
23.07.		TRACK CUP / RV Trave evtl.
17.09.	10:00 Uhr	Bahn für alle, Fahrrad Flohmarkt & Sprint Trophy.

Noch kein Termin festgelegt für einen speziellen Kids- und Jugendtag an der Bahn.

Abnahme Radsportabzeichen wohl bei den Terminen Bahn für alle vorgesehen oder im Vorprogramm der Track Cup - Rennen.

RTF RG BSV Hamburg

Am 31. Juli 2016 wird unsere streckentechnisch überarbeitete RTF zum Gedenken an Helmut Nie-meier stattfinden. Wichtigste Änderung wird sein, dass es neben Start und Ziel künftig nur noch 2 Kontrollstellen geben wird. Lasst euch überraschen. Natürlich brauchen wir auch hier wieder viele Helferinnen und Helfer! Also meldet euch bitte!

Trainingsangebote

Ein kleine Bitte an alle BSGen:

Für die Erneuerung der Trainingsangebote schickt uns bitte eure Termine für die Trainingstreffe und die notwendigen Infos zu!

Ab Mitte April Trainingstreffe immer Montags auf der Radrennbahn in Stellingen.

AXA

In der Sommerzeit immer mittwochs um 16 Uhr treffen vor der Golf Lounge (Billwerder Neuer Deich). Rennradtour am Anfang der Saison beginnend bei 60 km; im Laufe des Jahres nimmt die Tourenlänge zu. Am Anfang der Saison sind Anfänger, die 60 km fahren können, herzlichst willkommen. Neueinsteiger sollten ab Mai/Juni schon paar Kilometer in den Beinen haben. Gemeinsam fahren wir los, gemeinsam kommen wir an. Wir, das sind Radsportkollegen/-innen der AXA, Generali und dem Deutschen Ring, wir freuen uns auf euch.

AIRBUS

Von April bis Oktober treffen sich die Radsportler der Airbus-Betriebssportgemeinschaft regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 17:00 Uhr und zwar 21129, Kreetslag 10, vor dem Periport des Airbus-Werks Hamburg. An jedem letzten Dienstag im Monat Treffpunkt auf der nördlichen Elbseite, (Bus/Fähre) Teufelsbrück.

Das Grundlagenausdauertraining am Dienstag dauert i.d.R. gut 2 Stunden und ist auch für Wiedereinsteiger geeignet. Das Donnerstagstraining gestaltet sich intensiver und zumeist schneller als Dienstags. Gefahren wird flach (altes Land, Haseldorfer Marsch, aber genauso hügelig (Harburger Berge, Kösterberg). Neu in diesem Jahr ist die Zeitfahrserie (April-Mai-Juni-Juli-September). Nähere Infos und Anmeldung unter (sg-airbus-radsport.de/termine) erwünscht. Weitere Infos gibt's bei Volker unter: (0157 73807065) oder Jens (0175-9851463) (Mo/Mi nach 17 Uhr).

E.ON/HASPA

Das E.ON-Radsportteam „Wir sind das Netz“, trifft sich ab dem 11.05.2016 in einem wöchentlichen Rhythmus zu einer gemeinsamen Trainingsfahrt nach Feierabend. Das Training wird durch den ehemaligen Lizenzfahrer Philip Kaczmarowski betreut. Fragen zum Training und zur Ernährung können in gemütlicher Runde besprochen werden.

Alle Teilnehmer fahren auf eigenes Risiko.

Start um 17:30 Uhr (Abfahrt!) Bredowstr. 4 (vor der Feuerwehrrakademie), Touren je nach Teilnehmern und Wetterlage: ca. 50-70 km durch die Vierlande mit Riegepause am Zollenspieker oder auch über Wilhelmsburg nach Harburg und zurück. Temposchnitt ca. 25-28km/h. Über die Saison wird Länge und Tempo gesteigert. Ggf. nach individueller Absprache Anfahrt zum Treffpunkt ab Haspa ca. 17:10 Uhr (Garageneinfahrt im Normannenweg, Nähe Berliner Tor/Eiffestr.).

Bitte den Helm nicht vergessen!

RG BSV Hamburg

Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

Namen

Adresse

Mailadresse

Telefon

Bankverbindung (IBAN/BIC - Nummern)

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizulegen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein- und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden. Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim

BSV abfordern.

Susanne

Training

Trainingsangebote der BSG`n

Hier werden wir die Zulieferungen für eure Trainingsangebote veröffentlicht - bitte zusenden an:

radmanne@gmx.de

Radbahn Stellingen: Ab Mitte April Trainingstreff immer Montags.

Sonstiges

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet. Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

– Wohnungswechsel/ Adressenänderung

– Bankverbindungen

– Telefon/ Mobil / E-Mailadresse

– Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2016** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr. Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de. Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

Sparte Schach

Ausschreibung zur 66. Verbandsmeisterschaft

1. Allgemeines

Veranstalter: Sparte Schach im Betriebssportverband Hamburg e.V.

Zeitraum: Anfang Oktober 2016 bis März/April 2017

Turnier: Mannschaftsturnier 2016/2017

Meldungen: Die Meldungen zur Teilnahme an dem Turnier müssen **bis Freitag, den 22. Juli 2016** bei Achim Kaliski, Setzergasse 5, 22117 Hamburg, oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de **eingegangen** sein. Ein Muster des Meldeformulars ist beigefügt.

Ranglisten: Die Ranglisten müssen ebenfalls **bis Freitag, den 22. Juli 2016** unter obiger Adresse eingegangen sein. Zur Form wird auf Nr. 6 verwiesen.

Startgeld: Für **jede gemeldete Mannschaft** ist ein Startgeld in Höhe von 7,-- EURO zu entrichten. Das Startgeld ist fällig am **22. Juli 2016** und ist unter Angabe des BSG-Namens, deren Kontierungsnummer und des Kennworts „Mannschaftsmeisterschaft 2016/17“ direkt beim Verband oder auf eines seiner Konten (siehe anliegenden Meldevordruck) einzuzahlen. **Bei verspäteter Meldung** erhöht sich das Startgeld auf 14,-- EURO. Geht nur die Rangliste verspätet ein, erhöht sich das Startgeld auf 10,-- EURO.

2. Spielsystem

Turnier mit Mannschaften je 6 Spielern in mehreren Gruppen mit Auf- und Abstieg. Einfache Runden nach der üblichen Paarungstabelle. Bei zu kleiner Zahl von Mannschaften kann mehrrundig gespielt werden.

Zusätzlich kann jede Schachgruppe die unterste Mannschaft als Mannschaft mit 4 Spielern melden. Gleiches gilt für kleine Schachgruppen, die keine 6er-Mannschaft melden können. Die 4er-Mannschaften werden in die untersten 3 Gruppen integriert. Über die untersten 3 Gruppen hinaus kann eine 4er-Mannschaft nicht aufsteigen, aus der drittuntersten Gruppe steigen die beiden besten Sechsermannschaften auf. Während der laufenden Saison ist eine Änderung der Spieleranzahl einer Mannschaft nicht zulässig!

Der Spielausschuss kann, sofern sich ein geeigneter Veranstalter findet, alle Paarungen der letzten Runde einer Gruppe in einer gemeinsamen Schlussrunde an einem Ort ansetzen. Diese Schlussrunde wird vom Spielausschuss geleitet und durchgeführt. Spielbeginn ist 18 Uhr, es sei denn, der Veranstalter hat eine spätere Spielbeginnzeit. Spiele von Mannschaften, deren Spielbeginnzeit später als die Spielbeginnzeit der Schlussrunde ist, werden vom Spielausschuss an einem anderen Termin nicht nach der Schlussrunde angesetzt.

Für eine Schlussrunde müssen alle Mannschaften jeweils die Hälfte der benötigten Spielsätze eines Mannschaftskampfes mitbringen, es sei denn, der Veranstalter stellt diese zur Verfügung.

Sparte Schach

Spielturnus

Im Allgemeinen soll so gespielt werden, dass 1. und 2. sowie 2. und 3. Mannschaften einer BSG möglichst nicht in einer Woche zu spielen brauchen.

Wertungen

Brettwertung:

Sieg = 1, Verlust = 0, Unentschieden = $\frac{1}{2}$ Punkt.

Wird ein Brett vom Gegner nicht besetzt, wird der Sieg für den Anwesenden statt mit 1 mit + eingetragen und dieses Zeichen bei der Addition wie eine Eins gewertet. Beim Gegner wird statt der Null ein - eingetragen. Wird das Brett von beiden Mannschaften nicht besetzt, wird für beide Parteien ein - eingetragen.

Mannschaftswertung:

Sieg (die höhere Brettsumme) = 2 Punkte, Verlust = 0, Unentschieden (gleiche Brettsumme) = 1 Punkt.

Sofern mehr als die Hälfte der für den Mannschaftskampf vorgesehenen Bretter unbesetzt bleiben, wird der gesamte Mannschaftskampf mit allen im nächsten Absatz angeführten Folgen kampflös gewertet.

Wenn eine Mannschaft zum 3. Mal eines der beiden ersten Bretter nicht besetzt hat, wird der Spielausschuss gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 11. April 2003 einen Punkt von der erreichten Mannschaftspunktschme abziehen und bei jedem weiteren Ausfall an diesen Brettern einen weiteren Punkt – maximal bis zur Höhe der erreichten Mannschaftspunkte. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28. April 2006 gelten die ersten beiden Bretter auch als nicht besetzt, wenn eine komplette Mannschaft nicht antritt, sodass der Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Abzug von Mannschaftspunkten führen kann.

Platzwertung:

Zunächst entscheidet die Höhe der Mannschaftspunktschme.

Bei Gleichheit nach Mannschaftspunkten wird nach positiven Brettsummen gewertet.

Bei Gleichheit nach Brettsummen entscheidet das Ergebnis der direkten Begegnung.

Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung (Brettwertung) dieser Begegnung herangezogen.

Einsatz von Spielern in Folgemannschaften

Einsatzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 11 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in der letzten Spielzeit nicht zum Einsatz gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang. Deshalb darf zum Beispiel eine BSG, die in ihrer Rangliste unter Nummern ihrer ersten Mannschaft einen Spieler führt, der in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt worden war, für die 2. Mannschaft erst Spieler von Nr. 6 an einsetzen und für die 3. Mannschaft erst solche von Nr. 12 an. Bei zwei Spielern, die in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt waren, gilt die Spielberechtigung für die Folgemannschaften entsprechend erst ab Nr. 7, ab Nr. 13 usw.

Sobald Spieler, die in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt waren, in der laufenden Saison zum Einsatz kommen, ist die im vorangegangenen Absatz genannte Einschränkung des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften entsprechend aufgehoben.

Sparte Schach

Festspielregelung

Entfällt gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 21.04.2004.

3. Spielberechtigung

(B/3 der Spielordnung Schach)

Der Spielausschuss weist besonders darauf hin, dass die Spielerpässe ordnungsgemäß ausgefüllt und auf den aktuellen Stand überprüft sein müssen. Bei Vereinsspielern darf nach Wechsel des Vereins der Vereinsname über die entsprechende Spalte in der Rangliste aktualisiert werden. Bei Beantragung von Spielerpässen nach dem Einreichungsdatum für die Ranglisten ist dem Passantrag eine neue Rangliste beizufügen, in der für den Spieler eine sogenannte „a-Nummer“ eingetragen ist. Im Übrigen ist Text-Nr. 6 betr. Ranglisten zu beachten.

Gemäß Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 6.4.2001 ist die Ausnahmeregelung für die Spielberechtigung von über 35 Jahre alten Gastspielern, die Doppelspieler und nur aufgrund ihres Alters (Änderung der Spielberechtigungsordnung vom 15.2.2000) spielberechtigt sind, insoweit begrenzt, als höchstens 2 solcher Spieler je Mannschaftskampf eingesetzt werden dürfen. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28.4.2006 gilt diese Regelung nicht mehr für Doppelspieler, die über 5 volle Spielzeiten einer BSG angehören. Deren Status verwandelt sich in den eines 'normalen' Gastspielers.

4. Turnierordnung

Es gilt Abschnitt D der Spielordnung Schach.

Der Spielausschuss weist außerdem darauf hin, dass

- bei **Versäumnis** rechtzeitiger Meldung von **Spielverlegungen** und
- bei Versäumnis rechtzeitiger Meldung von **Spielergebnissen**

Punktabzüge drohen.

5. Durchführung

Die Gesamtleitung des Turniers hat der Spielausschuss Schach. Die von ihm eingesetzten Gruppenleiter werden mit dem Rundenplan bekannt gegeben.

Schiedsrichter

Schiedsrichter sind die Spartenleiter der beteiligten Mannschaften, ersatzweise die Mannschaftsführer. Sie können mit dieser Funktion einen Spieler betrauen, den sie aufgrund seiner Kenntnisse und Charakterhaltung hierfür befähigt halten.

Grundsätzlich sollten beide Schiedsrichter gemeinsam entscheiden. In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung. Hierzu ist eine schriftliche Eingabe erforderlich (vgl. D/5b sowie E und F der Spielordnung Schach).

Da die Schiedsrichter durchweg selbst als Spieler mitwirken, gibt der Spielausschuss folgende Empfehlung:

Die Schachuhren der Schiedsrichter sollten neutralisiert werden, solange sie notwendigerweise durch ihre Schiedsrichtertätigkeit von der eigenen Partie abgehalten werden. Wenn die Partie eines Schiedsrichters sich in der Zeitnotphase befindet, sollte er sich vertreten lassen. Das gilt auch für Problemfälle, die an seinem eigenen Brett auftreten, sofern er sich nicht mit dem von der anderen Mannschaft gestellten Schiedsrichter einigt.

Sparte Schach

Wartezeit

Gem. Ziffer 6.6.a der FIDE-Regeln bestimmt das Turnierreglement hinsichtlich der Wartezeit hiermit folgendes: Entsprechend Ziffer D1 der Spielordnung Schach gilt: **Ist ein Spieler 60 Minuten nach Wettkampfbeginn nicht am Brett erschienen, so hat er die Partie verloren.**

Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass gem. Ziffer B2 der Spielordnung Schach nach den Regeln der FIDE **mit Ausnahme von Artikel 12.2 b** (Partieverlust bei Handyklingeln) gespielt wird. Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass der Spieler, der ein Handy benutzt, nicht automatisch die Partie verliert, er soll gem. Art. 12 der FIDE-Regeln in dem Maße bestraft werden, wie es bei anderen Störungen üblich ist.

6. Ranglisten

Die Rangliste muss enthalten:

- Bezeichnung der BSG
- Angabe „Mannschaftskämpfe 2016/2017“
- für jeden Spieler, der von der BSG eingesetzt werden soll:
 - lfd. Nr. (Ranglisten-Nummer),
 - Nachname,
 - Vorname,
 - Geburtsjahr,
 - Spielerpass-Nummer,
 - Kennzeichnung der Betriebszugehörigkeit (B = Betriebsangehöriger, G = Gastspieler, bei Familienangehörigen von Betriebsangehörigen der Verwandtschaftsgrad B/E für Ehegatten, B/S für Sohn, B/T für Tochter, B/G für Geschwister).
 - bei Vereinsspielern zusätzlich der Vereinsname in verständlicher Kurzform

Komplette und aktualisierte Angaben (Betriebs- und Vereinsangehörigkeit!) sind erforderlich.

Für die an den Spielausschuss vor Turnierbeginn einzureichenden Ranglisten ist der unter Text-Nr.1 genannte **Termin** zu beachten!

Die Rangliste soll grundsätzlich der Spielstärke entsprechen. Dies bedeutet: In der Rangliste einer BSG bzw. Spielgemeinschaft darf kein Spieler vor einem 150-WZ-Punkte besseren Spieler gemeldet werden. Dabei wird die nach der vorherigen Mannschaftsmeisterschaft gültige WZ zugrunde gelegt. Bei neuen Spielern, die eine Vereins-DWZ haben, wird diese zugrunde gelegt. Spieler ohne WZ bzw. DWZ sind gemäß ihrer Spielstärke zu melden; dies ist zu begründen. Der Spielausschluss ist berechtigt, aufgrund eines begründeten Antrages Ausnahmeregelungen zu treffen.

Wird ein Spieler erst während des Turniers in die Rangliste aufgenommen, erhält er als lfd. Nr. eine sogenannte a-Nr. (z.B. 6a, wenn er hinter Nr. 6, aber vor Nr. 7 eingesetzt werden soll, wodurch die Spieler mit den Nummern 7 ff ohne Änderung so behandelt werden, als hätten sie die Nummern 8 ff). Die Spielberechtigung muss vor dem ersten Einsatz erteilt sein. Gleiches gilt für Spieler, die zwar schon einen Spielerpass haben, aber nicht in der ursprünglichen Rangliste des Spieljahres aufgeführt waren. Dem Spielausschuss ist gleichzeitig mit der Beantragung der a-Nr. eine entsprechend vervollständigte Rangliste mit dem Datum des Antrags einzureichen. Sie gilt aber erst vom Datum der Genehmigung an.

Sparte Schach**7. Ergebnismeldungen und Spielprotokolle**

Siehe Spielordnung Schach D, Nrn. 4 und 5.

Ein Vordruck für das Spielprotokoll ist beigelegt. Es wird gebeten, nur noch diese Form zu verwenden und die Formulare vollständig (einschließlich Paarungsnummern und Ranglistennummern) und korrekt auszufüllen. Weitere Formulare können über das Internet heruntergeladen werden.

8. Rundenplan und Anschriftenlisten

werden zusammen mit den Ranglisten mit dem Mitteilungsblatt Nr. 9/2016 vom September 2016 bekannt gegeben.

9. Preise und Urkunden

Einzelheiten werden mit der Einladung zur Abschlussveranstaltung bekannt gegeben.

Spielausschuss Schach

Sparte Schach(Meldung zur 66. Verbandsmeisterschaft - **Eingang bis 22.07.2016**)

meldende BSG:

Name:

Anschrift:

An den
 Spielausschuss Schach
 Achim Kaliski
 Setzergasse 5
 22117 Hamburg

Teilnehmer-Meldung

Die o.a. BSG meldet für das Mannschaftsturnier 2016/2017 folgende Mannschaften

Meldungen für Saison 2015/2016	in 2014/2015 gespielt in	Angaben zur Schachgruppe
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Spielabend:
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	frühestmöglicher Spielbeginn:
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Heim Uhr / Ausw. Uhr
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 4er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	

Das Startgeld von 7,- EURO je Mannschaft, insgesamt der Betrag von EURO wird bis zum 24.07.2015 auf das Konto des BSV

Deutsche Bank, IBAN DE05200700000016096000, BIC BEUTDEHHXXX
 überwiesen oder direkt bei der Geschäftsstelle eingezahlt.

Spiellokal:

Verkehrsverbindungen:

Leiter der Schachgruppe, Name:

Tel.:

e-mail:

Vertreter, Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Weiter s. Rückseite!

Sparte Schach

Unsere BSG ist bereit, einen Raum für eine gemeinsame Schlussrunde, welche vom Spielausschuss Schach geleitet wird, zur Verfügung zu stellen (ankreuzen):

 Ja Nein

Die nächste Frage richtet sich nur an Mannschaften, deren Spielbeginnzeit nach 18 Uhr liegt (alle anderen müssen an der gemeinsamen Schlussrunde teilnehmen)!

Ist die BSG/Mannschaft trotzdem bereit, an einer gemeinsamen Schlussrunde teilzunehmen und die letzte Runde um 18 Uhr zu beginnen:

 Ja Nein

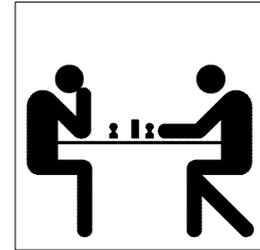
Hinweise auf Verpflegung:

Sonstige Bemerkungen (z.B. fehlende Rauchmöglichkeiten):

Datum:

Unterschrift des Spartenleiters:

Ausschreibung
zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV
vom 18. Juli bis 15. August 2016



Spieltage: jeweils Montag, den 18.07., 25.07., 01.08., 08.08 und 15.08., jeweils um 18.30 Uhr!

Im Einvernehmen mit dem Gegner können einzelne Paarungen verlegt werden! Damit Verlegungen möglichst problemlos geregelt werden können, sollten Abwesenheiten der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden! Alle vor der Schlussrunde angesetzten Paarungen müssen vor der Schlussrunde gespielt sein, anderenfalls wird kampfflos gewertet!

Spielort: Spiellokal des SV Rapid Unilever, Hamburger SK, Schellingstr. 41

Meldeschluss: Die Meldungen müssen **bis zum 14.07.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.

Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!

Reuegeld: Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg, Entscheidungen sind endgültig

Spielregeln: FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!

Wertung: 1. Brettpunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung

Turnierart: Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.

Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!

Bedenkzeit: 90 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sek. je Zug

Spielmaterial: Wird vom Veranstalter gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise: Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!

Mittel-Stand-Cup 2016

Platz	Mannschaft	TWZ	BC/Silpion	Schachfreunde	BSVH	BWVL 1	Stadtreinigung	Beiersdorf 1	Lufthansa	BWVL 2	Beiersdorf 2	Rapid 1	BAN/BBH 1	Rapid 2	BVB/Zoll 1	BVB/Zoll 2	BAN/BBH 2	Freilos	Mansch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	BC/Silpion	1804		2,5	2	2						2,5	3,5		2,5		3,5		12-2	18,5-9,5
2.	Schachfreunde	1720	1,5		2	2			3,5	3,5		3			4				10-4	19,5-8,5
3.	BSVH	1851	2	2		2,5				3		1,5	3	3					10-4	17-11
4.	BWVL 1	1889	2	2	1,5		3			3	2,5				2				9-5	16-12
5.	Stadtreinigung	1753				1		2	4	1		2,5				2		4k	8-6	16,5-11,5
6.	Beiersdorf 1	1860					2			1,5	3,5	1	2,5	3,5	2				8-6	16-12
7.	Lufthansa	1877		0,5			0				2,5			1	3		4	4k	8-6	15-13
8.	BWVL 2	1739		0,5	1	1	3	2,5						2,5		3			8-6	13,5-14,5
9.	Beiersdorf 2	1706				1,5		0,5	1,5			2				3,5	3	4k	7-7	16-12
10.	Rapid 1	1891	1,5	1	2,5		1,5	3			2			3					7-7	14,5-13,5
12.	BAN/BBH 1	1641	0,5		1			1,5							0,5	4	2,5	4k	6-8	14-14
11.	Rapid 2	1706			1			0,5	3	1,5		1					3	4k	6-8	14-14
13.	BVB/Zoll 1	1800	1,5	0		2		2	1				3,5			2,5			6-8	12,5-15,5
14.	BVB/Zoll 2	1624					2			1	0,5		0		1,5		2	4k	4-10	11-17
15.	BAN/BBH 2	1535	0,5						0		1		1,5	1		2		4k	3-11	10-18

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2016

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su-Pkt	Bhw
1.	Atri	Rapid	2015	8w1	2s1	5s1	3w1	7w1	6s1	4w0	6.0 - 1.0	27.0	30.0
2.	Rösler	Basler	2070	3s1	1w0	16s1	5w1	8s1	10w1	7s½	5.5 - 1.5	21.5	26.0
3.	Kaliski	BA Nord	1940	2w0	10s1	12w1	1s0	11s1	9w1	8s1	5.0 - 2.0	17.0	27.5
4.	Hein, R.	BA Nord	2012	6s1	5w0	10s1	8w½	9s0	14w1	1s1	4.5 - 2.5	17.0	26.0
5.	Müller, J.	Rapid	2146	7w1	4s1	1w0	2s0	6w0	12s1	15s1	4.0 - 3.0	16.0	28.0
6.	Ristic	Rapid	1872	4w0	11s1	13w1	7s0	5s1	1w0	10s1	4.0 - 3.0	15.0	27.0
7.	Buchholz	BA Nord	1990	5s0	16w1	9s1	6w1	1s0	8w0	2w½	3.5 - 3.5	15.5	27.5
8.	Cassens	Rapid	1892	1s0	9w1	11w1	4s½	2w0	7s1	3w0	3.5 - 3.5	15.0	31.0
9.	Rädisch	Basler	1733	15w1	8s0	7w0	14s1	4w1	3s0	11w½	3.5 - 3.5	14.5	23.0
10.	Kazemi Sresht	Rapid	1743	14s1	3w0	4w0	12s1	13w1	2s0	6w0	3.0 - 4.0	14.0	27.0
11.	Lotfifar	Rapid	1233	12w1	6w0	8s0	13s1	3w0	15w½	9s½	3.0 - 4.0	12.5	23.5
12.	Meyer, G.	BA Nord	1664	11s0	14w1	3s0	10w0	15s1	5w0	+	3.0 - 4.0	10.0	18.5
13.	Lindemann	BA Nord	1596	16s0	15w1	6s0	11w0	10s0	+	14s1	3.0 - 4.0	9.0	14.5
14.	Maifeld	BA Nord	1562	10w0	12s0	15s1	9w0	+	4s0	13w0	2.0 - 5.0	8.0	18.5
15.	Hertrampf	BA Nord	1461	9s0	13s0	14w0	+	12w0	11s½	5w0	1.5 - 5.5	5.0	18.5
16.	Ghassemzadeh	BA Nord	1756	13w1	7s0	2w0					1.0 - 2.0	7.0	12.0



Ausschreibung:

2. Deutsche Betriebssport- Fernschach-Meisterschaft (Einzel) 2016



Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter, Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	Wettbewerb für Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart: Meldeschluss:	01.09.2016 15.08.2016
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Einzelturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler in maximal drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale (bei mehr als 7 Teilnehmer wird mehrrundig gespielt). Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen (www.bdf-schachserver.de). Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge. Es gelten die Regeln des BdF (Turnierordnung). Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen. Die Ergebnisse fließen in die Fernschach-Wertungszahl (FWZ) ein.
Startberechtigung:	Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.

Meldung und Adressat der
Meldung:

Die Spielerinnen und Spieler senden ihre Anmeldung an:
E-Mail: TLSchmitz@Fernschachbund.com
oder an die Postanschrift:
Josef Schmitz, Sandbrink 14a, 33729 Bielefeld

Bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines
Verbandes nichtvergessen!

Ehrenpreise:

Dem Sieger des Turniers wird der Titel „2. Deutscher
Betriebssport-Fernschachmeister (Einzel)“ verliehen.
Die drei Erstplatzierten erhalten eigens geprägte
DBSV-Medaillen.

Teilnehmergebühren:

5 Euro Spielerin/Spieler; das Teilnahmeentgelt des DBSV
ist hierin bereits enthalten.

Zahlungsmodalitäten:

Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die
Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen
Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:
Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen;
IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „2. DBS-FSM-Einzel“
anzugeben.

Haftung:

Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine
Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust
jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier
(Präsident) **Wolfgang Großmann**
(Sportbeauftragter im DBSV)

Organisator BdF
Josef Schmitz
(Teamleiter Betriebssport)

Im Mai 2016

Betriebssportverband Hamburg

Spielausschuß Sparte Skat

Hamburg, im Mai 2016

Einladung zur Spartenleiterversammlung 2016

Wann? Am Dienstag, den 14. Juni 2016 um 18.00 Uhr

Wo? Betriebssportverband Hamburg,
Wendenstr. 120, 20357 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung 10.06.2015 und dieser Tagesordnung
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Aussprache zu 3. und 4.
6. Neuwahl Spielausschuss
7. Bearbeitung und Aussprache vorliegender Anträge
 - Aufnahme des Themas Rangliste – Begründung durch BSW Altona
8. Verschiedenes

Anträge sind bitte kurzfristig schriftlich/per e-mail beim Spielausschuss einzureichen.

Wir bitten alle Spartenleiter/innen an dieser Versammlung teilzunehmen. Im Vertretungsfall ist bitte ein/e Vertreter/in zu entsenden.

Spielausschuß Skat

gez. Werner Przybysz

Verbandsmitteilung Nr. 6
55. Jahrgang – 03.06.2016

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

1. Staffeleinteilung 2016 / 2017

Inzwischen liegen alle Mannschafts-AN-Meldungen für die Punktspiele und Pokalwettbewerbe vor. Insgesamt werden wir mit 161 Punktspiellmannschaften (Vorjahr: 166, Tendenz weiterhin also leider etwas rückläufig) und 43 Pokalmannschaften (Vorjahr: 45) in die neue Saison starten. Neben personeller Umstrukturierungen innerhalb einiger BSG'n ist u.a. zu erwähnen, dass die BSG Axel Springer ab der neuen Saison nicht mehr in Spielgemeinschaft mit RCS am Spielbetrieb teilnehmen wird, zudem werden Will Pemco ab sofort unter dem Namen BW Paper-systems und blau.de unter Telefonica spielen.

Rot-Gelb Harburg wird ab Saison 2016/17 im Zusammenschluss mit dem Bezirksamt Harburg die SG Harburg bilden und Rot-Gelb Grasbrook wird mit seiner Mannschaft ab Saisonstart in die SG Rot-Gelb Hamburg als 3. Mannschaft integriert.

Mit Airbus SG 4, DAK-Bitmarck 3 und Stahlwerke 3 begrüßen wir 3 neue Mannschaften im Spielbetrieb. Im Gegensatz dazu haben folgende BSG'n die Anzahl ihrer Mannschaften leider aus unterschiedlichen Gründen jeweils um eine Mannschaft reduzieren müssen: Axel Springer, Bezirksamt Wandsbek, SG EDEKA/Still, Lufthansa SV, SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt und SG Deutsche Telekom/Letzer Heller.

Die neue Staffeleinteilung werden wir in der VM 07-2016 bekannt geben und in unserem Internetportal TischtennisLive veröffentlichen.

2. Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen – siehe **Anlagen 1 bis 3** - müssen sorgfältig ausgefüllt bis zum **12.08.2016 beim BSV** vorliegen. Sie können auch im Internet unter **bsv-hamburg.tischtennislive.de** unter „Vordrucke“ heruntergeladen werden.

In diesem Zusammenhang haben wir die dringende Bitte, ab sofort **AUSSCHLIEßLICH** die jeweils **AKTUELLEN** Vordrucke für die Mannschafts(AN)meldungen zu verwenden und sämtliche alten Formulare, die bei vielen BSG'n anscheinend leider immer noch zahlreich vorhanden sind, zu vernichten!

Das erleichtert Euch das Ausfüllen der von uns benötigten Daten zum Spielbetrieb und uns im Spielausschuss die Eingabe und Verarbeitung Eurer Mannschaftsangaben. Alle haben weniger Aufwand und sparen Zeit.

Die Vordrucke haben sich inhaltlich ein wenig geändert. So sind in der Mannschaftsmeldung für die Punktspiele ausführliche Vereinsangaben nicht mehr erforderlich. Im Hinblick auf die Angaben für die Pokalwettbewerbe ist unbedingt zu prüfen, ob sich bei den Vereinssportlern die Spielklasse geändert hat. Es gilt **die Spielklasse der Saison 2016 / 2017**. Außerdem ist für die Pokaleinstufung der Damen künftig die jeweilige Position in der Punktspiellmeldung anzugeben. Hierüber hatten wir im Protokoll zur Spartenleitungs-Versammlung ausführlich berichtet (VM 04-2016).

3. Pokalwettbewerbe 2016 /2017

Aus den **Anlagen 4 bis 6** sind die Teilnehmer an den einzelnen Wettbewerben zu ersehen. Wir bitten Euch, die Angaben umgehend zu prüfen. Falls eine Änderung erforderlich sein sollte, wendet Euch bitte per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

4. Klassenmeisterschaft

Als **Anlage 7** eine Information über alle Ergebnisse.

5. Norddeutsches Städteturnier

Mit dem Pott für die Teamwertung ging es am 28.05. auf die Reise nach Lübeck. Nach vielen guten Leistungen der Hamburger Auswahlmannschaft kam es zu folgenden Ergebnissen:

- 3. Platz: Damen Vereinsspielerinnen
- 1. Platz: Herren Vereinsspieler
- 4. Platz: Damen Nicht-Vereinsspielerinnen
- 4. Platz: Herren Nicht-Vereinsspieler

Der Wanderpokal für die Teamwertung wurde von der Bremer Mannschaft gewonnen.

6. Urkunden und Ehrentafel

Als **Anlage 8** erhaltet Ihr die Ehrentafel über die Sieger und Platzierten zur Klassenmeisterschaft und zu den Pokalwettbewerben. Die Urkunden für die Klassenmeister und Staffelsieger können ab 10.06.2016 in der Geschäftsstelle des BSV abgeholt werden.

Euer Norbert Conradi

**Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis
1./2. Halbserie 2016 / 2017 ** Änderung**

Termin beim BSV: 12.08.2016
(Anlage 1 zur VM 06-2016)



BSG / . Mannschaft

Ersatz *)	Nr	Name, Vorname	Pass-Nr.	Betriebsangehörige/r - wenn NEIN: Bei welcher Firma tätig? Gastspieler/in seit wann?		Wenn Gastspieler/in und auch Vereinsspieler/in: Bitte Geburtsjahr angeben!	SG
	1			Ja / Nein			
	2			Ja / Nein			
	3			Ja / Nein			
	4			Ja / Nein			
	5			Ja / Nein			
	6			Ja / Nein			
	7			Ja / Nein			
	8			Ja / Nein			
	9			Ja / Nein			
	10			Ja / Nein			
	11			Ja / Nein			
	12			Ja / Nein			
	13			Ja / Nein			
	14			Ja / Nein			

*) Sofern letzte Mannschaft: Ersatz aus der vorletzten Mannschaft - mit Angabe deren Staffel und Platz - ist der Spielstärke nach einzufügen.

Bei Spielgemeinschaften (SG) die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: BSG BSG

**Ich erkläre, dass nur Spieler/innen gemeldet sind, die alle Voraussetzungen der Ordnung für die Spielberechtigung des BSV Hamburg erfüllen.
Die Mannschaft ist der Spielstärke nach aufgestellt.**

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, U N T E R S C H R I F T

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon,

Staffel:

Genehmigt: 1-

**** Änderung Halbserie: NEU/TAUSCH bei lfd. Nr.**
Wenn NEU: Passantrag siehe Anlage folgt

Genehmigt: 1-

Datum Spelausschuss Tischtennis

Datum Spartenleiter/in U N T E R S C H R I F T

Datum Spelausschuss Tischtennis

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis

POKAL 2016/2017

Ummeldung

Termin beim BSV: 12.08.2016

(Anlage 2 zur VM 06-2016)



BSG – Nr. 5
BSG

NV (nur Betriebssportler/innen
ohne Spielberechtigung im Verein) *

V (mit Vereinsspieler/innen) * * bitte ankreuzen

Name, Vorname	Pass- Nummer	Einstufung Pokal	Punktspiel-Staffel (bei Damen auch Platz in der Mannschaftsmeldung)		Spielberechtigung im DTTB	
			2015/16	2016/17	Wenn JA, bitte angeben: Verein mit Bundesland (HH, SH, NDS)	Spielklasse
1					J / N	
2					J / N	
3					J / N	
4					J / N	
5					J / N	
6					J / N	
7					J / N	
8					J / N	
9					J / N	
10					J / N	
11					J / N	
12					J / N	

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den aktuellen Mannschaftsmeldung/en der Punktspiel-Saison 2016-2017 übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spielerpass vorliegt.

Im Pokal erfolgt **K E I N E** gesonderte Prüfung.

Datum / Unterschrift / Name / Telefon / E-Mailadresse Spartenleiter/in

Unterschrift / Name / Telefon / E-Mailadresse Mannschaftsführer/in

Genehmigt: 1-

Datum:
Spelausschuss Tischtennis

Bitte Ausschreibung 3.6 beachten! Führt die nach 2.5.2 WOTT vorgeschriebene Aufstellung nach der Spielstärke dazu, dass ein/e danach Rangniedrigere/r vor einem/r Ranghöheren rangiert, muss der/die Rangniedrigere die gleiche Punktvorgabe gewähren wie der/die nachfolgende Ranghöhere.

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis MIXED - POKAL 2016/2017

Termin beim BSV: 12.08.2016
(Anlage 3 zur VM 06-2016)



Ummeldung

BSG – Nr. 5
BSG

M

Name, Vorname	Pass- Nummer	Einstufung Pokal	Punktspiel-Staffel (bei Damen auch Platz in der Mannschaftsmeldung)		Spielberechtigung im DTTB Wenn JA, bitte angeben: Verein mit Bundesland (HH, SH, NDS)		Spielklasse
			2015/16	2016/17			
Damen							
D1					J / N		
D2					J / N		
D3					J / N		
D4					J / N		
D5					J / N		
Herren							
H1					J / N		
H2					J / N		
H3					J / N		
H4					J / N		
H5					J / N		

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den aktuellen Mannschaftsmeldung/en der Punktspiel-Saison 2016-2017 übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spielerpass vorliegt.

Im Pokal erfolgt **K E I N E** gesonderte Prüfung.

Datum / Unterschrift / Name / Telefon / E-Mailadresse Spartenleiter/in

Unterschrift / Name / Telefon / E-Mailadresse Mannschaftsführer/in

Genehmigt: D1 – D / H1 - H

Datum:
Spielausschuss Tischtennis

Bitte Ausschreibung 3.6 beachten! Führt die nach 2.5.2 WOTT vorgeschriebene Aufstellung nach der Spielstärke dazu, dass ein/e danach Rangniedrigere/r vor einem/r Ranghöheren rangiert, muss der/die Rangniedrigere die gleiche Punktvorgabe gewähren wie der/die nachfolgende Ranghöhere.

Anlage 4 zur Verbandsmitteilung 06-2016

Pokalwettbewerb Mixed 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Blau-Weiß-Rot	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Gisela Brunßen Tel. 04101-34884 gisela.brunssen@gmx.de	Peter Petersen Tel. 040-6040280 c_p.petersen@t-online.de	Turnhalle Sandwisch 66 Moorfleet-Kirchwerder
Condor Versicherungen	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Olaf Kanitz Tel. 040-236062761 Olaf.kanitz@ruv.de	Karin Napp Tel. 0151-21766144 karin.napp@gmail.com	Hermannstal 82 Vorm Parkplatz Hermannstal rechts, durch den Laubengang, Sporthalle
Hochbahn	Donnerstag 18.30 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Jörg Rinne Tel. 040-574041 joerg.rinne@hanse.net	Manfred Huchthausen Tel. 040-5512807 manfredhuchthausen@gmx.de	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Hochbahn	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	2.M	Ingo Militzer Tel. 040-32883522 ingo.militzer@hochbahn.de	Harald Jäkel Tel. 040-32882112 harald.jaekel@hochbahn.de	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Lufthansa	Dienstag 18.30 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Inga Gerhard Tel. 040-5534379 inga.gerhard@alice.de	Anke Gerloff-Röpke Tel. 040-6020203	Flughafenstr. 89 Zur Turnhalle über den Schulhof
Lufthansa	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	2.M	Ingrid Reckling Tel. 040-38674422 burkhart.reckling@gmx.de	Sven Weiser Tel. 040-611074	Flughafenstr. 89 Zur Turnhalle über den Schulhof
Otto Hamburg	Dienstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Christoph Fellersmann Tel. 0175-6321135 c.fellersmann@gmx.de		Haldesdorferstr. 105
Otto Hamburg	Dienstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	2.M	Michael Wiescholek Tel. 040-64616064 michael.wiescholek@ottogroup.com		Haldesdorferstr. 105
SG Deutsche Telekom / Letzter Heller	Montag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.M	Winfried Laß Tel. 0151-53343080 winninj@web.de	Annegret Burmeister Tel. 040-573757 ankabur@web.de	Wilhelm Metzger Str. 4 Heilwig Gymnasium, Eingang Bebelallee gegenüber Nr. 51

Anlage 5 zur Verbandsmitteilung 6-2016

Pokalwettbewerb NV 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Chemtec	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Karsten Bradtke Tel. 04107-312883 k.bradtke@me.com	Matthias Kannick Tel. 0163-5264625	Heidstücken 33 Turnhalle hinterm Schulhof
ERGO sports	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Rother Tel. 040-63762703 frank.rother@ergo.de	Stefan Haase Tel. 040-63764178 stefan.haase@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
ERGO sports	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	2.NV	Norbert Sildatke Tel. 040-63762195 norbert.sildatke@ergo.de	Christian Schlie Tel. 040-63765291 c.schlie@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Peter Wilberg Tel. 040-8705445 peter.wilberg@kabelmail.de	Henner Schröder Tel. 040-81967562 Henner.schroeder@googlemail.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang) Anwohner-Parkzone
Hapag Lloyd	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Hendrik Van Die Tel. 040-30012849 hendrik.vandie@hlag.com	Ta-Duc-Nghia Tel. 040-30014460 duc_nghia.ta@hlag.com	Hermannstal 82
Hörmittelberatung	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Karl-F. Harders Tel. 040-428234265 karlharders@web.de	Dieter Breckmann Tel. 040-669662051 dieterbreckmann@web.de	Holmbrook 20 Sportstätte hinter dem Schulgelände links über den Parkplatz, links durch die Pforte zur Turnhalle
Hoyer	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Andreas Fritz Tel. 040-21044254 andreas.fritz@hoyer-group.com	Detlef Jürgens Tel. 040-21044315 detlef.juergens@hoyer-group.com	Hermannstal 82 Gymnastikhalle am Parkplatz, zeitweise nutzbar
Justizbehörde	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Rainer Thielecke Tel. 040-428001453 rainer.thielecke@justiz.hamburg.de	Hans Vogel Tel. 040-42829379 hans.vogel@justiz.hamburg.de	Krohnstieg 107 Pausenhalle Eingang N - nicht auf dem Schulgelände parken -
Lufthansa	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Christian Fischer Tel. 040-50704133 christian.fischer@lht.dlh.de	Klaus Gerhard Tel. 040-409567 klaus.gerhard@hanse.net	Grellkamp 40 Gymnastikhalle; über den Parkplatz und dann über den Sportplatz

Anlage 5 zur Verbandsmitteilung 6-2016

Pokalwettbewerb NV 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Postamt 74	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Alf Schlattau Tel. 040-6074128 a.schlattau@arcor.de	Wolfgang Suchan Tel. 040-71899810 wolfgang.suchan@alice-dsl.net	Möllner Landstr.49 Ecke Öjendorfer Weg / Reclamstr. Kellertreppe neben dem Finanzcenter
Rot-Weiß Bülow	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Stefan Haht Tel. 0179-4940399 webmaster@buelau.de	Andreas Enders Tel. 0151-14833004 a.enders@gmx.de	Holzdam 5 Pincode für Hallentür 5667 keine Parkplätze vorhanden
SG Deutsche Telekom / Letzter Heller	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Grune Tel. 040-306001942 frank.grune@telekom.de	Sven Christiansen Tel. 040-41101013 sven.chistiansen@telekom.de	Überseering 26 Postbank, Haupteingang Treppe nach unten
SG HVB-Club / AOK RH	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Wolfgang Müller Tel. 040-23643211 wolfgang.mueller@unicreditleasing.de	Jens Laskowski Tel. 040-20231715 jens.laskowski@rh.aok.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Wolfgang Schramm Tel. 0151-64031822 Wolfgang.Schramm@wt.net.de	Dieter Röder Tel. 04532-4860	Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring. Keine Heimspiele in den Ferien SH!!
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Heinz Schröder Tel. 04101-66360 heinz.schroed@gmail.com	Klaus Zenker Tel. 0152-53872950 klaus.zenker@gmail.com	Marckmannstr.61 Nebeneingang Sporthalle Fritz-Köhne-Schule
Signal Iduna / AKK	Donnerstag 18.00 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Volker Stamm Tel. 040-438132 volkerstamm@alice-dsl.net	Thomas Morschek Tel. 040-41242106 thomas.morschek@signal-iduna.de	Neue Rabenstr. 15 - 19 beim Empfang melden, Halle unter dem Kasino, Mannschaftsaufstellung bitte vorab per Email zusenden wegen Besucherausweis
Stahlwerke	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Jens Reimann Tel. 0163-7408942 jens.reimann@arcelormittal.com		Dradenastr. 29
Zoll	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Seemann Tel. 040-426206265	Alexander Schulz Tel. 040-895292 schulz.rene@wt.net.de	Brekelbaums Park 10

Anlage 6 zur Verbandsmitteilung 6-2016

Pokalwettbewerb V 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Axel Springer	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Heinz-Peter Gramenz Tel. 04152-837425 hp.gramenz@gmx.de		Hermannstal 82 Eingang über den Schulhof oder Parkplatz Kita, kleine Gymnastikhalle
Bezirksamt Wandsbek	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Wilfried Sell Tel. 040-428265461 wilfried.sell@gv.hamburg.de	Frank Chmelik Tel. 040-6959349 frank.chmelik@gmx.de	Bei den Höfen 2 Schule Eingang Aula
Dt. Bundesbank	Dienstag 19.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Jürgen Höse Tel. 040-30853931 Juergen.hoese@web.de	Rainer Deppe Tel. 040-37077356 rainer.deppe@nexgo.de	Stockflethweg 160
Eurogate	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Johannes Röh Tel. 0152-02566241 hannes.nedderwat@t-online.de	Jörg Kügler Tel. 040-74052940 joerg.kuegler@eurogate.eu	Turnhalle Sandwisch 66 Moorfleet-Kirchwerder
Globetrotter	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Silke Cyrull Tel. 0176-60024503 udo.faustmann@gmx.de		Bei den Höfen 2 Schule Eingang Aula
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Karsten Papenfuß Tel. 040-428813374 karstenpapenfuss@alice-dsl.net	Hanno Winckelmann Tel. 04184-897230 h.winckelmann@hamburg.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang links hinten) - Anwohner-Parkzone
Hapag Lloyd	Donnerstag 19.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Hans-Hellmut Hoppe Tel. 040-222819; 0170-2029676 hans-h_hoppe@t-online.de		Hermannstal 82 (die Mannschaft kann erst ab 19.00 Uhr in die Halle)
Hochbahn	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.V	Martina Hallmann Tel. 0173-8080813 mgusenda@gmail.com	Udo Dümmer Tel. 040-32882990 udo.duemmer@hochbahn.de	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Hochbahn	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	2.V	Gunder Schwemer Tel. 040-806843 gunder.schwemer@hanse.net	Alfred Griepentrog Tel. 040-544232	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Otto Hamburg	Dienstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.V	Dieter Kinne Tel. 0171-3673142 dieter.kinne@web.de		Haldedorferstr. 105

Anlage 6 zur Verbandsmitteilung 6-2016

Pokalwettbewerb V 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
SG HVB-Club / AOK RH	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.V	Ulf Teubel Tel. 040-36924825 ulf.teubel@unicredit.de		Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Kay Moritz Tel. 040-52104284 kmoritz@stadtwerke-norderstedt.de		Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring. Keine Heimspiele in den Ferien SH!!
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Heinz Schröder Tel. 04101-66360 heinz.schroed@gmail.com	Klaus Zenker Tel. 0152-53872950 klaus.zenker@gmail.com	Marckmannstr.61 Turnhalle Nebeneingang Sporthalle Fritz-Köhne-Schule
Signal Iduna / AKK	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Wolfgang Petsch Tel. 040-41244779 wolfgang.petsch@signal-iduna.de	Dietmar Scharf Tel. 040-41244726 dietmar.scharf@signal-iduna.de	Kapstadtring 5 beim Pfortner melden
Stahlwerke	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Michael Thiele Tel. 0151-12888951 michael.thiele@arcelormittal.com		Dradenastr. 29
U.N.I	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Christoph Lücke Tel. 04151-864195 christoph.luecke@hauni.com	Heinz-Peter Esselborn Tel. 04151-864158 heinz-peter.esselborn@hauni.com	Kurt-A.-Körper-Chaussee 8 -32 Hauni-Gartenhaus Sportraum



Klassenmeisterschaft - Saison 2015 / 2016

Gruppenspiele der Klassen B, C, D und E vom 25.04. - 27.05.2016

KM B3 - B1	** Kampflös **	Hapag Lloyd 1	-	Feuerwehr 1	18 : 0k
KM B1 - B2	** Kampflös **	Feuerwehr 1	-	Otto Hamburg 1	0 : 18k

KM C1 - C3	Di, 24.05.16 - 18.30h	Hamburg Wasser 1	-	SG Axel Springer/RCS 3	0 : 18k
KM C2 - C1	Di, 10.05.16 - 18.30h	Stahlwerke 2	-	Hamburg Wasser 1	18 : 0k
KM C3 - C2	Mo, 23.05.16 - 18.30h	SG Axel Springer/RCS 3	-	Stahlwerke 2	11 : 7

KM D3 - D1	Do, 12.05.16 - 18.30h	ZPD Hamburg 2	-	Steinway & Sons 2	13 : 5
KM D1 - D2	Di, 03.05.16 - 18.00h Fritz-Köhne-Schule	Steinway & Sons 2	-	Siemens 2	12 : 6
KM D2 - D3	Di, 24.05.16 - 18.30h	Siemens 2	-	ZPD Hamburg 2	9 : 10

KM E1 - E2	Do, 28.04.16 - 19.00h	Blau-Weiß-Rot 3	-	Tchibo 1	8 : 10
KM E3 - E1	Mi, 04.05.16 - 19.00h	Condor 3	-	Blau-Weiß-Rot 3	13 : 5
KM E2 - E3	Di, 10.05.16 - 19.00h	Tchibo 1	-	Condor 3	15 : 3

Endspiele vom 03.05. - 27.05.2016

KM B2 - B3	Di, 03.05.16 - 19.00h	Otto Hamburg 1	-	Hapag Lloyd 1	7 : 11
KM A2 - A1	Mo, 23.05.16 - 19.00h	Hochbahn 2	-	Hochbahn 1	8 : 10
KM F1 - F2	Di, 24.05.16 - 19.00h	Post SV Bergedorf 3	-	BFW Hamburg 1	11 : 7



Ehrentafel 2016

Punktspielsaison

Hamburger Mannschaftsmeister SG Deutsche Telekom / Letzter Heller 1.
2. Platz Lufthansa SV 1.
3. Platz SG HVB Club / AOK Rheinland 1.

Klassenmeister A
2. Platz Hochbahn 1.
Hochbahn 2.

Klassenmeister B
2. Platz Hapag Lloyd 1.
Otto Hamburg 1.
3. Platz Feuerwehr 1.

Klassenmeister C
2. Platz Axel Springer/RCS 3.
Stahlwerke 2.
3. Platz Hamburg Wasser 1.

Klassenmeister D
2. Platz ZPD Hamburg 2.
Steinway & Sons. 2.
3. Platz Siemens 2.

Klassenmeister E
2. Platz Tchibo 1.
Condor 3.
3. Platz Blau-Weiß-Rot 3.

Klassenmeister F
2. Platz Post SV Bergedorf 3.
BFW Hamburg 1.

Pokalwettbewerbe

Mixed

1. Platz Otto Hamburg 1. M
2. Platz Condor Versicherungen 1. M
3. Platz SG Dt. Telekom/Letzter Heller u. Otto Hbg. 2. M

Wettbewerb ohne VereinsspielerInnen

1. Platz ERGO sports Hamburg 2. NV
2. Platz ERGO sports Hamburg 1. NV
3. Platz Stahlwerke 1.NV u. SG Signal Iduna / AKK 1.NV

Wettbewerb mit VereinsspielerInnen

1. Platz Hochbahn 1. V
2. Platz Hochbahn 2. V
3. Platz Stahlwerke 1. V und Hamburger Gerichte 1.V

Herzlichen Glückwunsch an alle Meister und Platzierten!